

PA UCITS

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital nach Luxemburger Recht

Jahresbericht, einschliesslich des geprüften
Jahresabschlusses, per 31. Dezember 2021

PA UCITS

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital nach Luxemburger Recht

Jahresbericht, einschliesslich des geprüften
Jahresabschlusses, per 31. Dezember 2021

Jahresbericht, einschliesslich des geprüften Jahresabschlusses, per
31. Dezember 2021

Inhaltsverzeichnis

Verwaltung und Organe der SICAV	4
Allgemeines	6
Vertrieb im Ausland	7
Bericht des Anlageverwalters	8
Bericht des Abschlussprüfers / Réviseur d'entreprises agréé	18
Jahresabschluss	
Nettovermögensaufstellung	22
Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens	24
Anzahl der Aktien im Umlauf und Nettoinventarwert pro Aktie	26
Teilfonds : PA UCITS - Strategic Allocation Fund	
- Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte	27
- Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes	28
Teilfonds : PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund	
- Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte	29
- Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes	31
Teilfonds : PA UCITS - Padma India Fund	
- Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte	32
- Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes	33
Teilfonds : PA UCITS - Food Revolution (Erläuterung 1)	
- Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte	34
- Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes	37
Erläuterungen zum Jahresabschluss	38
Total Expense Ratio ("TER") (ungeprüfter Anhang)	48
Performance (ungeprüfter Anhang)	50
Andere Informationen für die Aktionäre (ungeprüfter Anhang)	51

Verwaltung und Organe der SICAV

SITZ	15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg
MITGLIEDER	Maurice PICARD, CEO, Picard Angst AG, 13-15, Bahnhofstrasse, CH-8808 Pfäffikon SZ, Schweiz Eva SOMOGYI, Head Legal & Compliance, Picard Angst AG, 13-15, Bahnhofstrasse, CH-8808 Pfäffikon SZ, Schweiz (bis zum 4. Januar 2022) Daniel GERBER, Head of Business Development, Picard Angst AG, 13-15, Bahnhofstrasse, CH-8808 Pfäffikon SZ, Schweiz (seit dem 4. Januar 2022) Claude NOESEN, Unabhängiges, nicht geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied, 7F S.à r.l., 25, um Séintchen, L-8363 Greisch, Grossherzogtum Luxemburg
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT	FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg
VERWALTUNGSRAT DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT	
VORSITZENDER	Christian SCHRÖDER, Vorsitzender, Organisation Management, Head of Special Projects, Banque Pictet & Cie SA, 60, route des Acacias, CH-1211 Genf 73, Schweiz (bis zum 5. August 2021) Marc BRIOL, Chief Executive Officer Pictet Asset Services, Banque Pictet & Cie, 60, route des Acacias, CH-1211 Genf 73, Schweiz (seit dem 5. August 2021)
MITGLIEDER	Michèle BERGER, Geschäftsführende Direktorin, Chief Executive Officer, FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg (bis zum 18. Januar 2021) Annick BRETON, Geschäftsführende Direktorin, Chief Executive Officer, FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg (seit dem 18. Januar 2021 und bis zum 30. Juni 2021) Dorian JACOB, Geschäftsführender Direktor, Chief Executive Officer, FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg (seit dem 5. August 2021) Geoffroy LINARD DE GUERTECHIN, Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied, 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg Yves FRANCIS, Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied, 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg (bis zum 31. Juli 2021)

Verwaltung und Organe der SICAV (Fortsetzung)

MITGLIEDER DES MANAGEMENT COMMITTEE

Michèle BERGER, Geschäftsführende Direktorin, Chief Executive Officer, FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg (bis zum 18. Januar 2021)

Philippe MATELIC, Mitglied des Management Committee, zuständig für Compliance, FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg (bis zum 31. Mai 2021)

Annick BRETON, Chief Executive Officer, Chief Operations Officer und Chief Financial Officer, FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg (bis zum 30. Juni 2021)

Dorian JACOB, Chief Executive Officer, FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg

Abdellali KHOKHA, Conducting Officer, zuständig für Risikomanagement und Compliance (seit dem 21. September 2021), FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg

Pierre BERTRAND, Conducting Officer, zuständig für Fondsverwaltung der Classic Funds und Bewertung, FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg (seit dem 21. September 2021)

Frédéric BOCK, Conducting Officer, zuständig für Fondsverwaltung der Alternative Funds, FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg (seit dem 21. September 2021)

ANLAGEVERWALTER

Picard Angst AG, 13-15, Bahnhofstrasse, CH-8808 Pfäffikon SZ, Schweiz

DEPOTBANK

Pictet & Cie (Europe) S.A., 15A, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg

ZAHL-, DOMIZIL-, VERWALTUNGS-, REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

FundPartner Solutions (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg

REVISIONSSTELLE / CABINET DE REVISION AGRÉÉ

Deloitte Audit, *Société à responsabilité limitée*, 20, Boulevard Kockelscheuer, L-1821 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg

RECHTSBERATER

Allen & Overy, *Société en commandite simple*, 5, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, Grossherzogtum Luxemburg

VERTRAGSPARTNER BEI DEISENTERMINGESCHÄFTEN (Erläuterung 11)

Pictet & Cie (Europe) S.A., Luxemburg

Allgemeines

Die Jahresberichte von PA UCITS (die "SICAV"), einschliesslich der geprüften Abschlüsse, und die ungeprüften Halbjahresberichte sind kostenlos am Sitz der SICAV und in den Büros der Depotbank oder anderen von ihr ernannten Einrichtungen erhältlich.

Alle sonstigen finanziellen Informationen über die SICAV, einschliesslich ihres Nettoinventarwerts ("NIW") und Einzelheiten über eine Unterbrechung seiner Berechnung, stehen am Sitz der SICAV und in den Büros der Depotbank zur Verfügung.

Sämtliche Änderungen der Satzung der SICAV müssen im *Recueil électronique des sociétés et associations* veröffentlicht werden.

Eine Aufstellung über die im Laufe des Geschäftsjahres per 31. Dezember 2021 eingetretenen Änderungen in der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes der SICAV ist auf Anfrage kostenlos am Sitz der SICAV erhältlich.

Vertrieb im Ausland

Angebot in der Schweiz

Die SICAV wurde als ausländischer Anlagefonds in der Schweiz zugelassen.

Vertreter

Vertreter in der Schweiz ist FundPartner Solutions (Suisse) SA (der "Vertreter"), 60, route des Acacias, CH-1211 Genf 73, Schweiz.

Zahlstelle

Zahlstelle in der Schweiz ist FundPartner Solutions (Suisse) SA (der "Vertreter"), 60, route des Acacias, CH-1211 Genf 73, Schweiz.

Verfügbarkeit der Referenzdokumente

Der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, die Satzung, die Jahres- und Halbjahresberichte der SICAV sowie eine Aufstellung der von der SICAV im Laufe des Berichtsjahres getätigten Käufe und Verkäufe sind kostenlos am Sitz des Vertreters in der Schweiz erhältlich.

PA UCITS - Strategic Allocation Fund

Bericht des Anlageverwalters

Marktrückblick

Das Berichtsjahr war von der Erholung der Weltwirtschaft vom Schock der Corona-Pandemie gekennzeichnet, da die Länder Lockdowns und Kontaktbeschränkungen aufhoben, was dank der breit angelegten Impfkampagnen möglich war. Vor dem Hintergrund anhaltender fiskalpolitischer Unterstützung war die grosse Frage für die Finanzmärkte, wie kraftvoll diese Erholung sein würde und wie lange sie andauern könnte. Weltweit erreichte das Wachstum im vergangenen Sommer seinen Höhepunkt, blieb aber weiter robust, obwohl neue Virusvarianten wie Delta und zuletzt Omikron die Pandemie verlängerten.

Die aufgestaute Nachfrage nach Gütern, die von grosszügigen fiskalpolitischen Unterstützungsmassnahmen angetrieben wurde, und die pandemiebedingt anhaltend schwache Nachfrage nach Dienstleistungen führten zu einer Überlastung der weltweiten Logistikketten und Transportsysteme. Die Folge waren leere Regale in den Geschäften und immer längere Lieferzeiten für alle Arten von Produkten in allen Branchen.

Aufgrund der Kombination aus nachlassendem Wachstum und kontinuierlich steigender Inflation wurde in mehreren Quartalen über eine erneute Stagflation diskutiert. Doch der Vergleich mit der Situation in den 1970er-Jahren hinkt, denn die Nachfrage ist (noch) kein Problem. Ganz im Gegenteil, der Preisdruck ist durch eine übermässig starke Nachfrage bedingt, die das eingeschränkte Angebot übersteigt.

Vor diesem Hintergrund verzeichneten die Anleihenmärkte ein hohes Mass an Volatilität. Die erste Jahreshälfte war von steigenden Renditen am langen Ende gekennzeichnet, da allgemein Optimismus bezüglich des Wachstums herrschte und sich Preisdruck aufbaute. Der erwartete Anstieg der Inflation übertraf die nominalen Renditen, was die Edelmetallpreise in die Höhe trieb, die zu Beginn des Sommers ihre Spitzenwerte erreichten. Als sich die Wachstumsaussichten in der zweiten Jahreshälfte abschwächten, begannen die Renditekurven sich abzuflachen. Die Erwartung einer Anhebung der Leitzinsen durch die Zentralbanken führte zu einem Anstieg am kurzen Ende, während schwindende Wachstumsaussichten den Bedarf an Risikoprämien bei langen Laufzeiten verringerten.

Anders als die Anleihenmärkte verzeichneten die Aktienmärkte der Industrieländer eines der besten Jahre ihrer Geschichte. Anfang des Jahres lösten Erwartungen einer Reflation im Zuge anhaltend starker fiskalpolitischer Unterstützung eine deutliche Umschichtung in vernachlässigte zyklische Sektoren und Emissionen mit geringer Marktkapitalisierung aus. Im weiteren Jahresverlauf setzten sich Aktien mit langfristig hohem Wachstumspotenzial vor dem Hintergrund sich derzeit abschwächender Wachstumsaussichten wieder durch. Anhaltend niedrige Realrenditen unterstützten hohe Bewertungen in Wachstumssektoren wie Technologie.

Performance

Das Ziel des PA UCITS - Strategic Allocation Fund (SAF) ist es, den Anlegern einen langfristigen Kapitalzuwachs durch eine weltweit diversifizierte Allokation in Aktien und Schuldtiteln zu bieten. Um dieses Ziel zu erreichen, investiert der Fonds in zulässige Zielfonds, um ein Exposure in den verschiedenen Anlageklassen einzugehen. Der Anteil der Anlagen in den einzelnen Anlageklassen schwankt im Laufe der Zeit und hängt von den Änderungen der taktischen Ansichten der Manager der Zielfonds ab.

Im Rahmen der Verordnung EU 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) fällt der Fonds unter Artikel 6. Somit berücksichtigen die diesem Teilfonds zugrunde liegenden Anlagen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Angaben und Renditen beziehen sich auf das abgelaufene Berichtsjahr und sind nicht massgebend für zukünftige Erträge.

PA UCITS - Strategic Allocation Fund

Bericht des Anlageverwalters (Fortsetzung)

Für das Geschäfts- und Kalenderjahr 2021 verzeichnete die auf EUR lautende Aktienklasse C des SAF eine Gesamterrendite von 8.6%. Die Positionen in allen Zielfonds erzielten durchgängig positive Renditen über das Jahr, mit Ausnahme des "Side Pocket", das 2020 von den Fonds eines unserer Manager abgetrennt wurde.

Angesichts des starken Aktienmarktumfelds stammten die positiven Renditebeiträge vorwiegend von Managern, die aggressive Aktienallokationen bevorzugten. Die weltweiten Anleihenmärkte verzeichneten hingegen schwache Renditen für das Jahr, insbesondere Staatsanleihen und Investment-Grade-Papiere, während insbesondere die hohe Zinsvolatilität unsere Manager vor Herausforderungen stellte. Für einige Manager zahlte sich die rechtzeitige Entscheidung aus, von Instrumenten ohne Inflationsschutz (nominal) in inflationsindexierte Instrumente (real) umzuschichten, da Letztere eine deutliche Outperformance verzeichneten. Der Seitwärtstrend der Edelmetallpreise über das gesamte Jahr trotz eines günstigen Hintergrunds bei den Realzinsen schlug sich in einem geringen Nettobeitrag dieser Anlageklasse zur Gesamterrendite nieder.

Marktausblick

Bei seiner Suche nach Spitzenleistungen bietet der Fonds im Rahmen eines kosteneffizienten Multi-Manager-Produkts, das dazu dienen soll, die langfristige Kapitalallokation zu erleichtern, Zugang zu verschiedenen talentierten Anlageverwaltern. Das Ziel besteht darin, talentierte Anlageverwalter mit einer langjährigen Erfolgsbilanz und nachweislichen Kompetenzen zu identifizieren, die in der Lage sind, Kapital effizient einzusetzen und bei denen davon ausgegangen werden kann, dass sie künftig asymmetrische Renditeprofile erstellen und somit weiterhin überdurchschnittliche Renditen erzielen können. Der Strategic Allocation Fund bietet Anlegern eine einfache, aber ausgefeilte Methode mit einem einheitlichen Zugang zu talentierten Anlageverwaltern bei einer gleichzeitigen Diversifizierung über Anlageklassen, Regionen und Anlagestile hinweg.

Die makroökonomischen Wachstumsaussichten für 2022 haben sich in den letzten Monaten eingetrübt, da die Frühindikatoren - wenn auch von hohen Niveaus - nach und nach zurückgegangen sind, die fiskalpolitischen Unterstützungsmassnahmen zurückgefahren werden und mit einer restriktiveren Geldpolitik zu rechnen ist. Denn die aktuelle Geldpolitik ist Ausdruck einer Notlage, die nicht mehr besteht, und ist mit den zu verzeichnenden Raten von Wirtschaftswachstum und Inflation nicht mehr vereinbar. Die realen Renditen liegen weltweit immer noch auf Rekordtiefständen. Die Zentralbanken der Schwellenländer haben die geldpolitischen Zügel bereits stark angezogen, da sie anfällig sind für Kapitalabflüsse, Leistungsbilanzdefizite und instabile Währungen, die unter der Pandemie gelitten haben. In den Industrieländern beschleunigt die US-Notenbank die Beendigung ihres im Rahmen der quantitativen Lockerung eingeführten Anleihekaufprogramms. Die Erwartungen der Marktteilnehmer sowohl im Hinblick auf den Zeitplan als auch auf die Anzahl der Zinsanhebungen sind deutlich gestiegen. Da die Europäische Zentralbank noch zögert, mit ähnlicher Entschlossenheit zu folgen, scheint die anhaltende Stärke des US-Dollars auf handelsgewichteter Basis gewiss.

Die Aussichten auf höhere Leitzinsen treiben Anleihenrenditen am kurzen Ende der Kurve in die Höhe. Da die Märkte weiterhin darauf vertrauen, dass es den Zentralbanken gelingen wird, die Inflation in den Griff zu bekommen, bleiben gleichzeitig die Renditen am langen Ende auf sehr niedrigen Niveaus. Zudem entsteht durch die Annahme, dass höhere Zinsen das Wachstum wieder auf die niedrigen Niveaus von vor der Krise drücken werden, zusätzlicher Druck am langen Ende. Das Ergebnis ist eine deutliche Abflachung der Laufzeitstrukturen, die unserer Einschätzung nach über das kommende Jahr andauern wird.

Angaben und Renditen beziehen sich auf das abgelaufene Berichtsjahr und sind nicht massgebend für zukünftige Erträge.

PA UCITS - Strategic Allocation Fund

Bericht des Anlageverwalters (Fortsetzung)

Angesichts immer niedrigerer Zinssätze und Anleihenrenditen haben Anleger festverzinsliche Anlagen und Cash in den vergangenen Jahren gemieden und einen immer grösseren Anteil ihrer Portfolios in Aktien angelegt. Dies hat den Aktienanteil in den Portfolios von Privatanlegern auf Niveaus getrieben, die in der Vergangenheit langfristige Spitzenwerte waren. Kurzfristig könnten technische Faktoren wie eine starke Kursdynamik die Möglichkeit für einen weiteren Aufwärtstrend schaffen. Doch die Beteiligung ist mittlerweile rückläufig, und die breit angelegten Marktindizes werden immer stärker von einer kleiner werdenden Auswahl von Werten mit grosser Marktkapitalisierung angetrieben. Gemessen an Kennzahlen wie den zyklisch bereinigten Kurs-Gewinn-Verhältnissen, die sich langfristig als verlässliche Indikatoren für Prognosen der langfristigen Aktienmarktrenditen erwiesen haben, wirken die meisten Märkte der Industrieländer und insbesondere der USA stark überbewertet. Vor diesem Hintergrund ist die Fokussierung auf die Qualität der Bilanzen und auf Rentabilität sowie eine Bevorzugung von defensiven Titeln gewiss eine weise Entscheidung für das kommende Jahr.

Das aktuelle Portfolio bietet Zugang zu zwölf verschiedenen Anlageverwaltern mit einer nachweislichen Erfolgsbilanz bei der Erzielung starker Ergebnisse unter wechselnden Bedingungen an den Finanzmärkten. Ihre ausgemachten Kompetenzen für den effizienten Kapitaleinsatz sollten sie in die Lage versetzen, künftige Herausforderungen in einem Zyklus, der durch eine höhere Volatilität gekennzeichnet sein könnte, zu meistern.

Erstellt vom Anlageverwalter

Genehmigt vom Verwaltungsrat der SICAV

PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund

Bericht des Anlageverwalters

Marktrückblick

Die internationalen Aktienmärkte schlossen das Berichtsjahr mit neuen Allzeithochs. Dank der kräftigen Erholung der Weltwirtschaft, guter Unternehmensergebnisse und anhaltend niedriger Zinsen verzeichneten Aktienanlagen im vergangenen Jahr eine Outperformance.

Die weltweiten Wachstumsaussichten werden immer noch als intakt eingeschätzt. Vor allem aufseiten der Unternehmen wird in den kommenden Quartalen von einer soliden Nachfrage aufgrund von Auftragsrückständen ausgegangen. Des Weiteren ist trotz steigender Produktionskosten mit anhaltend hohen Margen zu rechnen.

Die Renditen von Staatsanleihen sind im Jahresverlauf gestiegen, und die Renditekurve hat sich normalisiert. Insgesamt blieben die Zinsen jedoch auf niedrigem Niveau, obwohl die Inflationsraten deutlich anstiegen.

Die jüngsten Prognosen zur Inflationsentwicklung gehen von anhaltenden Preisanstiegen aus, die im kommenden Jahr auch deutlich über den Zielen der Zentralbank liegen werden. Die Anpassung der expansiven Geldpolitik ist in den USA bereits beschlossene Sache, und die ersten Zinsanhebungen werden zurzeit für die zweite Jahreshälfte erwartet. Die kontinuierlich steigende Teuerung, die durch Lieferengpässe und eingeschränkte Kapazitäten noch verstärkt wird, birgt die Gefahr von stark steigenden Inflationserwartungen und bringt die Zentralbanken in eine schwierige Lage. Um ihren Handlungsspielraum zu erhalten, muss eine restriktivere Geldpolitik umgesetzt werden. Eine zu frühe Zinserhöhung würde sich andererseits zu stark auf das Wirtschaftswachstum auswirken.

Performance

Der PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund (der "Teilfonds") bietet Anlegern ein risikooptimiertes und dynamisches Exposure im europäischen Aktienmarkt bei gleichzeitiger Diversifizierung über Sektoren und Stile hinweg. Durch die Kombination eines systematischen Auswahlprozesses auf der Basis von Faktorprämien mit einem dynamischen Bestandsmanagement soll ein optimales Gleichgewicht zwischen Risiko und Rendite erreicht werden. Die Auswahl wird durch die Konzentration auf eine überdurchschnittliche Dividendenrendite und hohe Faktorprämien mit einem dynamischen Risiko-Overlay geprägt und verfeinert, um ein asymmetrisches Renditeprofil mit den Zielen der Kapitalerhaltung in negativen Zyklen und einer starken Performance bei positiven Bedingungen zu erhalten.

Im Kalenderjahr 2021 erzielte die auf EUR lautende Aktienklasse C eine Gesamtrendite von +16.8%. Seit Auflegung verzeichnet der Fonds eine annualisierte Rendite von 18.7%. Die Performance entsprach den Erwartungen. Der Teilfonds konnte die ausgeprägten Schwankungen an den Aktienmärkten aufgrund seiner defensiveren Ausrichtung und seiner Konzentration auf qualitativ attraktive Unternehmen mit hohen Dividendenrenditen weitgehend abfedern. Die Performance wurde mit einem erheblich geringeren Risiko erzielt; die Volatilität der Renditen liegt seit Auflegung bei 10.6%, während die des europäischen Marktes 16.6% beträgt. Dies führte zu einer besseren risikobereinigten Rendite.

Marktausblick

Die Ungewissheit im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Pandemie, die Auswirkungen auf die Realwirtschaft und die Inflationsentwicklung werden neue Herausforderungen für das kommende Jahr mit sich bringen. Dank der Verfügbarkeit von Impfstoffen und Medikamenten darf man trotz neuer Virusvarianten weiter auf eine fortschreitende Normalisierung und auf ein absehbares Ende der Pandemie hoffen.

Angaben und Renditen beziehen sich auf das abgelaufene Berichtsjahr und sind nicht massgebend für zukünftige Erträge.

PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund

Bericht des Anlageverwalters (Fortsetzung)

Positive Unternehmensergebnisse, die anhaltende Konjunkturerholung und die expansive Geldpolitik führten im vergangenen Jahr zu einer starken Performance an den Aktienmärkten. Veränderungen dieser Triebkräfte werden zu stärkeren Schwankungen und einer anderen Dynamik führen.

Dividendenrenditen europäischer Aktien liegen weiter deutlich über den Renditen von Staatsanleihen. Der Spread ist positiv geworden und ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen, wodurch sich eine wertvolle Einkommensquelle bietet. Das aktuelle Portfolio bietet Zugang zu einem breit diversifizierten Exposure in systematisch ausgewählten europäischen Aktien mit einem dynamischen Bestandsmanagement auf der Basis der wahrgenommenen Marktstabilität.

Die diesem Teilfonds zugrunde liegenden Anlagen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Erstellt vom Anlageverwalter

Genehmigt vom Verwaltungsrat der SICAV

Bericht des Anlageverwalters

Marktrückblick

Indien erholte sich nach der Aufhebung der Lockdowns zwar schneller, hatte jedoch im April 2021 mit einer zweiten Infektionswelle zu kämpfen. Der Ausbruch traf das Land unvorbereitet, und die Konsequenzen waren bei weitem verheerender als bei der ersten Welle im Vorjahr. Die Lockdowns blieben dieses Mal begrenzt und waren von kurzer Dauer, wodurch die Wirtschaftstätigkeit grösstenteils aufrechterhalten werden konnte. Indien blieb im Jahr 2021 auf Erholungskurs und übertraf die Vorkrisenniveaus. Es verzeichnete in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 ein reales BIP-Wachstum von 13.7%. Die Unterstützung auf der Angebotsseite durch Reformen und die Lockerung von Bestimmungen, Infrastrukturinvestitionen und an Produkte geknüpfte Anreize zur Ankurbelung des Fertigungssektors sowie die Impfkampagnen förderten das Wachstum, und es gibt deutliche Anzeichen dafür, dass sich dies im Geschäftsjahr 2023 fortsetzen wird.

Der Anstieg der Exportzahlen in den vergangenen Monaten deutet auf eine starke Auslandsnachfrage nach indischen Produkten und Dienstleistungen hin. Dank der Senkung des Unternehmenssteuersatzes, Freihandelsabkommen und produktbezogener Anreizprogramme profitierte Indien von einem deutlichen Anziehen der Nachfrage nach seinen Maschinen von Unternehmen aus Japan, den USA, Grossbritannien und der EU. Zudem unterstützen die "China-plus-eins"-Strategie und die Diversifizierung der weltweiten Lieferketten diesen Trend. Digitalisierung und eine stärkere Fokussierung auf Outsourcing im IT-Sektor haben ausserdem der weltweiten Nachfrage nach Software-Dienstleistungen Indiens Auftrieb verliehen und die Bilanzen der indischen Unternehmen sind in guter Verfassung.

In der jüngsten Berichtssaison war den Kommentaren der Unternehmensleitungen zu entnehmen, dass eine rege Investitionstätigkeit bevorsteht, die von besseren Nachfrageaussichten angetrieben wird. Die Banken berichten von einem geringen Ausmass an notleidenden Vermögenswerten und einem deutlichen Anziehen des Kreditwachstums. Die gesunden Bilanzen der Banken und der Überschuss an Liquidität im Bankensystem haben die Erholung des Kreditzyklus gefördert. Der Anstieg der Auslands- und Binnennachfrage wird zudem zu einer Verbesserung der Kapazitätsauslastung führen, auf die eine positive Gewinndynamik und ein Anstieg des Verhältnisses von Unternehmensgewinnen zum BIP folgen werden. Das Umfeld ist günstig für eine Beschleunigung des Gewinnwachstums, sodass die Bewertungskennzahlen sinken dürften.

Ausländische Anleger waren im Kalenderjahr 2021 Nettoverkäufer mit einem Volumen von 7.1 Milliarden USD. Die hohen Bewertungen Indiens im Vergleich zu anderen Schwellenländern waren ebenfalls ein Auslöser für die Abwanderung ausländischer Investoren in Märkte mit günstigeren Bewertungen. Heimische Investoren kauften 2021 hingegen für 12.6 Milliarden USD netto.

Der Teilfonds Padma India nahm in diesem Jahr mit PNC Infratech und Polycab India zwei neue Positionen auf. Angesichts der Wiederbelebung des Investitionszyklus und der staatlichen Ausgaben für Infrastruktur, insbesondere im Bereich Strassen, beschloss der Teilfonds, PNC Infratech ins Portfolio aufzunehmen. PNC hob sich in der Vergleichsgruppe durch bevorstehende Auftragserteilungen, seinen Cashflow, die Stärke seiner Bilanz und seine Bewertung ab.

Bericht des Anlageverwalters (Fortsetzung)

Niedrige Zinsen und die zunehmende Nachfrage nach grösseren Wohnungen aufgrund von mehr Tätigkeit im Homeoffice steigerten die Nachfrage im Immobiliensektor. Durch die Pandemie bedingte flexible Büroflächen und hybride Modelle und dazu eine unternehmensfreundliche Politik der Regierung motivierten Unternehmen, Expansionspläne in ihre Strategien aufzunehmen. Der Aufschwung bei Wohn- und Gewerbeimmobilien neben Infrastrukturprojekten veranlassten den Teilfonds dazu, Polycab India in das Portfolio aufzunehmen.

Die diesem Teilfonds zugrunde liegenden Anlagen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Performance

Der indische Aktienmarkt gehörte im Kalenderjahr 2021 zu den Märkten mit der besten Wertentwicklung, was einem rekordhohen Anteil von indischen Privatanlegern zu verdanken ist. Fast 40 % der ausländischen Investitionen entfallen auf Schwellenländer- und Asienfonds. Doch Ungewissheit im Hinblick auf bestimmte Schwellenländer wie etwa China, Russland, die Türkei, Südafrika und Brasilien führten zu Rücknahmen bei diesen Fonds. Da auch Indien zu dieser Gruppe gehört, gab es auch hier Abflüsse ausländischer Gelder. Ausländische Anleger waren 2021 Nettoverkäufer und könnten es auch 2022 bleiben. Gründe hierfür sind die Stärkung des USD, Zinserhöhungen der US-Notenbank, geopolitische Ereignisse oder das Aufkommen einer neuen ansteckenden Variante des Coronavirus.

Der Padma India Fund erzielte im Berichtszeitraum eine Performance von +32.67% (USD-Aktienklasse). Der Portfolioaufbau beruht auf der Anlagephilosophie und der Methode zur Ermittlung von Qualitätsunternehmen mit einer starken Kombination aus guter Unternehmensführung und soliden Geschäftsfeldern. Gesunde Finanzen, ein Wettbewerbsvorteil und Preissetzungsmacht sind Grundvoraussetzungen, der Teilfonds versucht darüber hinaus jedoch, Unternehmen zu ermitteln, die von indischen Unternehmern mit einer langfristigen Perspektive geführt werden. In Indien werden die meisten börsennotierten Unternehmen von Familien geführt, sodass das Verständnis der langfristigen Strategie des Trägers zu einem wichtigen Kriterium wird, was der langfristigen Strategie des Fonds entspricht.

Aktien mit geringer Marktkapitalisierung wurden von der starken Dynamik und vom hohen Mass der Beteiligung von Privatanlegern getragen. Doch diese Dynamik hat auch ungerechtfertigten Überschwang bei Small Caps von geringer Qualität ausgelöst. Der Padma Indian Fund konzentriert sich weiterhin auf effiziente Kapitalallokation, Rendite auf das investierte Kapital (ROIC), Rendite auf das zusätzlich investierte Kapital (ROIIC), beständige Eigenkapitalrendite (ROE), Bewertungsaufschläge und die Liquidität der Aktie. Zudem werden weitere Fundamentaldaten berücksichtigt, bevor eine Aktie ins Portfolio aufgenommen wird.

Per 31. Dezember 2021 hatte der Teilfonds ein Engagement von 81.89% in Small- und Mid-Cap-Unternehmen (unter USD 10 Mrd.) und ein Exposure von 16.14% in Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mehr als USD 10 Mrd.

Bericht des Anlageverwalters (Fortsetzung)

Marktausblick

Da sich die Wirtschaft sehr schnell erholt, werden Aktien in zyklischen und verbraucherorientierten Sektoren die Hauptnutznießer sein. Der weltweite Anstieg der Investitionsausgaben ist von Vorteil für indische IT-Unternehmen. Aufgrund der absehbaren starken Nachfrage stellen verschiedene IT-Unternehmen Personal ein. Im indischen IT-Sektor werden in den kommenden zwei Jahren voraussichtlich über eine Million Hochschulabsolventen eingestellt. Dies wird die Konsumlandschaft Indiens verändern: Die Bereiche Baumaterialien und Haushaltsgeräte sowie der Automobilsektor und das Gastgewerbe werden von den höheren Ausgaben der Verbraucher in städtischen Räumen profitieren. Die Verlagerung von unorganisierten zu organisierten Unternehmen, die globale Akzeptanz indischer Produkte, das PLI-Programm und die "China plus eins"-Strategie werden Gelegenheiten für Unternehmen in den Sektoren Spezialchemie, Elektronik und Auftragsfertigung schaffen.

Da die Erholung des Wachstums bereits im Gange ist und noch zwei oder drei Jahre anhalten wird, werden weiterhin viele inländische Mittel in Aktien fließen und den Markt stützen. Der Markt kann jederzeit von Rückschlägen in unterschiedlicher Form und Ausprägung betroffen sein, wodurch sich Kaufgelegenheiten ergeben. Allerdings ist eine Wiederholung der aussergewöhnlichen Performance der vergangenen 18 Monate im Jahr 2022 unwahrscheinlich.

Reichlich vorhandene Liquidität, niedrige Zinsen und starkes Wachstum haben die Bewertungskennzahlen zweifellos auf höhere Niveaus getrieben. Der Markt hat jedoch seit seinen historischen Höchstständen Mitte Oktober eine Korrektur verzeichnet, sodass die Bewertungen wieder ein wenig zurückgegangen sind. Bei genauerer Betrachtung werden etwa 20% des Marktes mit sehr hohen Kennzahlen gehandelt, während der verbleibende Teil auf oder unter seinem langfristigen Durchschnitt liegt. Eine Korrektur ist somit kein Unglück, sondern eine Gelegenheit, Unternehmen mit erkennbarem Wachstumspotenzial zu Bewertungen unter ihren langfristigen Durchschnitten auszuwählen.

Die Bilanzen der indischen Unternehmen sind in guter Verfassung. In der jüngsten Berichtssaison war den Kommentaren der Unternehmensleitungen zu entnehmen, dass eine rege Investitionstätigkeit bevorsteht, die von besseren Nachfrageaussichten angetrieben wird. Die gesunden Bilanzen der Banken und der Überschuss an Liquidität im Bankensystem werden für den Kreditzyklus förderlich sein. Der Anstieg der Auslands- und Binnennachfrage wird zudem zu einer Verbesserung der Kapazitätsauslastung führen, auf die eine positive Gewinndynamik und ein Anstieg des Verhältnisses von Unternehmensgewinnen zum BIP folgen werden. Das Umfeld ist günstig für eine Beschleunigung des Gewinnwachstums, sodass die Bewertungskennzahlen sinken dürften.

Die Konsensschätzungen für das BIP-Wachstum Indiens für das Geschäftsjahr 2022 dürften zwischen 8.5% und 10% liegen. In den folgenden Jahren dürfte sich das BIP-Wachstum bei 7% - 8% stabilisieren, sodass Indien ein zweistelliges Wachstum des nominalen BIPs verzeichnen wird. Mit diesem Wachstum hebt sich Indien deutlich von den übrigen Schwellenländern und vom Rest der Welt ab. Zudem stärkt das Land sein gesamtes Ökosystem, um in naher Zukunft zu einer 5-Billionen-Dollar-Wirtschaft zu werden.

Die diesem Teilfonds zugrunde liegenden Anlagen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Erstellt vom Anlageverwalter

Genehmigt vom Verwaltungsrat der SICAV

Angaben und Renditen beziehen sich auf das abgelaufene Berichtsjahr und sind nicht massgebend für zukünftige Erträge.

PA UCITS - Food Revolution (Erläuterung 1)

Bericht des Anlageverwalters

Marktrückblick

2021 hat sich die strukturelle Verlagerung auf ein effizienteres und nachhaltigeres Agrar- und Ernährungssystem weiter beschleunigt. Triebkräfte hierfür waren politische Initiativen (z. B. der Europäische Grüne Deal), die stärkere Sensibilisierung für die öffentliche Gesundheit während der COVID-19-Pandemie sowie das zunehmende Bewusstsein der Verbraucher für Umweltrisiken und die grundlegenden Auswirkungen, die die weltweite Lebensmittelproduktion auf das natürliche Ökosystem hat.

Fast alle etablierten "Old Food"-Unternehmen haben sich zur Reduzierung der CO₂-Emissionen oder sogar zu einer "Netto-null"-Strategie verpflichtet. Dies wird sich weitreichend auf ihr künftiges Produktangebot und auf die Art und Weise, wie sie Zutaten beschaffen und Lebensmittel produzieren werden, auswirken. Nachhaltige Lebensmittelkategorien, wie etwa pflanzliche Eiweisse, sind immer noch Nischenprodukte, erfreuen sich jedoch steigender Beliebtheit und nähern sich mit grossen Schritten dem Mainstream an. Die daraus resultierenden Kapazitätsengpässe wurden durch Störungen in den Lieferketten zusätzlich verschärft, da die Wiederaufnahme der Wirtschaftsaktivität dazu geführt hat, dass die Nachfrage schneller wächst als das Angebot.

Zudem hat der Inflationsdruck Erwartungen steigender Zinsen geweckt, was einen Rückgang der Bewertungskennzahlen nach sich gezogen hat, vor allem unter den kleinen und mittleren Marktkapitalisierungen und im Wachstumssegment.

Performance

Der Fonds PA UCITS - Food Revolution (PAFR) investiert weltweit in 40 - 60 "Pure-Plays" innerhalb der Wertschöpfungskette von sechs strukturellen Unterbereichen, die auf die Ineffizienzen der globalen Lebensmittelindustrie eingehen. Bei diesen sechs Unterbereichen handelt es sich um: (1) Alternative Proteine, (2) Nachhaltige Verpackungslösungen, (3) Gesunde/funktionelle Lebensmittel, (4) Neue Formen des Konsums, (5) Automatisierung und Agri-Tech sowie (6) Lebensmittelsicherheit und Clean Label.

Der Fonds wurde am 30. April 2021 aufgelegt und schloss das Geschäfts- und Kalenderjahr mit einer Rendite der Aktienklasse S von -3.9% (USD), -4.0% (CHF) und +1.7% (EUR). Während die beiden auf Small/Mid Cap und Wachstum ausgerichteten Unterbereiche „Gesunde/funktionelle Lebensmittel“ und "Neue Formen des Konsums" die Performance des Portfolios minderten, sorgten die eher defensiven und auf Large Caps basierenden Unterbereiche "Nachhaltige Verpackungslösungen", "Automatisierung und Agri-Tech" sowie "Lebensmittelsicherheit und Clean Label" für eine gewisse Stabilität des Portfolios.

Marktausblick

Zahlreiche Gespräche mit Unternehmen, die bereits in unseren Portfolios enthalten sind oder für eine Aufnahme in Frage kommen, sowie mit Fachleuten aus der Lebensmittelindustrie haben uns zu dem Schluss kommen lassen, dass folgende Umstände die strukturelle Verlagerung in der Lebensmittelindustrie im Jahr 2022 und darüber hinaus prägen werden:

- **Erhöhte Inflation, die die Margen belastet:** Unternehmen, die verpackte Lebensmittel produzieren, sind mit der höchsten Inflation seit über zehn Jahren konfrontiert, die durch die Kosten für Zutaten, Verpackungen, Arbeitskräfte und Fracht angetrieben wird. Für 2022 ist eine höhere Inflation zu erwarten als 2021.

Angaben und Renditen beziehen sich auf das abgelaufene Berichtsjahr und sind nicht massgebend für zukünftige Erträge.

PA UCITS - Food Revolution (Erläuterung 1)

Bericht des Anlageverwalters (Fortsetzung)

- **Alternative Eiweisse sind schon fast Teil des Mainstreams:** Der Umstand, dass auch etablierte "Old Food"-Unternehmen nun auf den Markt drängen, hat erhebliche Auswirkungen auf die Akteure innerhalb der Wertschöpfungskette von alternativen Eiweissen. Während Unternehmen am Ende der Wertschöpfungskette mit erhöhtem Wettbewerb konfrontiert sein und unter fallenden Einzelhandelspreisen leiden werden, werden am Anfang und in der Mitte angesiedelte Unternehmen von Engpässen und erhöhten Investitionen in Technologie und Kapazitäten profitieren, die für die Skalierung der Kategorie von entscheidender Bedeutung sind.
- **Weitere Investitionen in Automatisierung:** Aufgrund von Störungen in den Lieferketten und Engpässen bei Bauteilen im Jahr 2021 gehen die Anbieter von Automatisierungstechnologien mit einem enormen Auftragsrückstand in das neue Jahr. Auch der Arbeitskräftemangel und steigende Löhne werden die Nachfrage nach Automatisierungslösungen steigern und motivieren die Lebensmittelindustrie zu erhöhten Investitionen in diesen Bereich.
- **Erhöhte finanzielle Flexibilität:** Unternehmen, die verpackte Lebensmittel herstellen, generierten während der Pandemie starke Cashflows und bauten Schulden ab, was ihre finanzielle Flexibilität erhöht, um Aktienrückkäufe, Fusionen und Übernahmen sowie Reinvestitionen in das Unternehmen zu tätigen. Unternehmen werden sich wahrscheinlich weiter auf die Umgestaltung ihrer Portfolios konzentrieren, indem sie Vermögenswerte mit langsamerem Wachstum und schwacher Performance veräußern und ergänzende Übernahmen tätigen werden, um das Wachstum zu beschleunigen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir trotz kurzfristiger Herausforderungen mit viel Optimismus in das Jahr 2022 blicken. Die Geschäftstätigkeit der Unternehmen unseres "Food Revolution"-Portfolios wird von robusten Endverbrauchermärkten und einer wachsenden Nachfrage geprägt sein. Die "Food Revolution" ist in vollem Gange und nicht mehr aufzuhalten.

Die diesem Teilfonds zugrunde liegenden Anlagen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

Erstellt vom Anlageverwalter

Genehmigt vom Verwaltungsrat der SICAV

Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé / Bericht der Revisionsstelle

An die Aktionäre von
PA UCITS
In Luxemburg gegründete Société d'Investissement à Capital Variable
15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss von PA UCITS (die "SICAV") und jedes ihrer Teilfonds, bestehend aus der Nettovermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte per 31. Dezember 2021 sowie der Ertrags- und Aufwandsrechnung und den Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr, und den Anhang zum Jahresabschluss einschliesslich einer Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze geprüft.

Unserer Auffassung nach vermittelt der beiliegende Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der SICAV und jedes ihrer Teilfonds per 31. Dezember 2021 sowie ihres Betriebsergebnisses und der Veränderung ihres Nettovermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr gemäss den in Luxemburg geltenden Gesetzen und Vorschriften über die Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und den international anerkannten Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing, ISAs), die für Luxemburg von der "Commission de Surveillance du Secteur Financier" (CSSF) übernommen wurden, durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten im Rahmen des Gesetzes vom 23. Juli 2016 und der für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs werden in unserem Bericht im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des "Réviseur d'Entreprises Agréé" für die Prüfung des Jahresabschlusses" näher beschrieben. Ausserdem sind wir vom Fonds unabhängig gemäss dem International Code of Ethics for Professional Accountants einschliesslich der International Independence Standards des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Code), der für Luxemburg von der CSSF übernommen wurde, sowie den für unsere Prüfung des Jahresabschlusses relevanten ethischen Anforderungen und haben unsere sonstigen ethischen Verantwortlichkeiten im Rahmen dieser ethischen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Erläuterungen, jedoch nicht den Jahresabschluss und auch nicht unseren darauf bezogenen Prüfungsbericht.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und wir geben hierzu in keiner Weise eine Gewähr.

Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé / Bericht der Revisionsstelle (Fortsetzung)

In Verbindung mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses ist es unsere Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu ermitteln, ob die sonstigen Informationen erheblich vom Jahresabschluss oder von unserem während der Prüfung erlangten Wissen abweichen oder anderweitig wesentlich unzutreffend erscheinen. Kommen wir auf der Grundlage unserer Arbeit zu dem Schluss, dass die sonstigen Informationen wesentlich unzutreffende Angaben enthalten, sind wir dazu verpflichtet, auf diesen Umstand hinzuweisen. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats des Fonds für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der SICAV ist für die Erstellung und wahrheitsgemässe Darstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden Gesetzen und Vorschriften über die Erstellung und Darstellung von Abschlüssen verantwortlich. Dabei werden die internen Kontrollverfahren angewandt, die der Verwaltungsrat der SICAV für erforderlich erachtet, um die Erstellung von Abschlüssen zu ermöglichen, die frei sind von wesentlichen unzutreffenden Angaben, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Irrtum zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses hat der Verwaltungsrat der SICAV die Fähigkeit der SICAV zur Fortführung des Geschäftsbetriebs zu beurteilen, gegebenenfalls Sachverhalte im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung offenzulegen und von der Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung auszugehen, sofern der Verwaltungsrat der SICAV nicht die Liquidation der SICAV oder die Einstellung des Geschäftsbetriebs beabsichtigt oder keine realistische Alternative hierzu hat.

Verantwortlichkeiten des Réviseur d'Entreprises Agréé für die Prüfung des Jahresabschlusses

Ziel unserer Prüfung ist, hinreichende Sicherheit in der Frage zu erlangen, ob der Jahresabschluss in seiner Gesamtheit frei von erheblichen Fehldarstellungen aufgrund von Betrug oder Irrtum ist, und einen Prüfungsbericht mit unserem Prüfungsurteil zu erstellen. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie, dass eine ggf. vorliegende erhebliche Fehldarstellung in einer gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs durchgeführten Prüfung immer erkannt wird. Fehldarstellungen können aufgrund von Betrug oder Irrtum entstehen und gelten als erheblich, wenn von ihnen einzeln oder zusammen bei angemessener Betrachtung eine Beeinflussung der wirtschaftlichen Entscheidungen erwartet werden könnte, die Adressaten dieses Jahresabschlusses auf dessen Basis treffen.

Als Teil einer Prüfung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF übernommenen ISAs üben wir pflichtgemässes Ermessen aus und behalten während der gesamten Prüfung eine kritische Grundhaltung bei. Des Weiteren:

- ermitteln und beurteilen wir die Risiken von erheblichen Fehldarstellungen im Jahresabschluss aufgrund von Betrug oder Irrtum, konzipieren und wenden wir Prüfungsverfahren an, die diesen Risiken angemessen sind, und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, eine auf Betrug zurückzuführende erhebliche Fehldarstellung nicht festzustellen, ist höher als bei einer auf Irrtum zurückgehenden Fehldarstellung, da bei Betrug geheime Absprachen, Fälschungen, vorsätzliche Auslassungen, falsche Angaben oder die Ausserkraftsetzung des internen Kontrollsystems im Spiel sein können;

Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé / Bericht der Revisionsstelle (Fortsetzung)

- erlangen wir ein Verständnis des internen Kontrollsystems, das für die Prüfung relevant ist, um Prüfungsverfahren zu konzipieren, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht zu dem Zweck, eine Meinung zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der SICAV zu äussern;
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der SICAV angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und vorgenommenen Schätzungen sowie zugehöriger Angaben;
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der SICAV herangezogenen Annahme der Unternehmensfortführung als Grundlage der Rechnungslegung und beantworten die Frage, ob angesichts der erlangten Prüfungsnachweise eine erhebliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Umständen besteht, die erheblichen Zweifel an der Fähigkeit der SICAV zur Fortführung des Geschäftsbetriebs aufkommen lassen könnten. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass eine erhebliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Prüfungsbericht auf die betreffenden Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu ändern. Unsere Schlussfolgerungen beruhen auf den Prüfungsnachweisen, die bis zum Zeitpunkt unseres Prüfungsberichts erlangt wurden;
- bewerten wir die allgemeine Präsentation, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Angaben und ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse in einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Weise darstellt.

Wir teilen den für die Unternehmensführung zuständigen Personen unter anderem den geplanten Umfang und Zeitpunkt der Prüfung und wesentliche Prüfungsergebnisse mit, darunter auch etwaige wesentliche Unzulänglichkeiten im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Für Deloitte Audit, *Cabinet de Révision Agréé*

Nicolas Hennebert, *Réviseur d'entreprises agréé*
Partner

11. April 2022

PA UCITS

Nettovermögensaufstellung per 31. Dezember 2021

	KONSOLIDIERT	PA UCITS - Strategic Allocation Fund	PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund
	USD	EUR	EUR
AKTIVA			
Wertpapierbestand zum Einstandspreis (Erläuterung 2.f)	153,801,989.51	18,861,193.49	6,398,947.26
Nicht realisierte Nettogewinne/-verluste aus dem Wertpapierbestand	166,957.11	2,612,609.97	184,607.50
Wertpapierbestand zum Kurswert (Erläuterung 2.d)	153,968,946.62	21,473,803.46	6,583,554.76
Optionsbestand zum Kurswert (Erläuterungen 2.d, 12)	37,800.53	0.00	33,240.00
Sichteinlagen bei Banken (Erläuterung 2.d)	4,248,517.43	1,014,489.99	626,210.85
Gründungskosten (Erläuterung 2.g)	63,980.94	31,850.31	4,551.15
Nicht realisierte Nettogewinne aus Devisentermingeschäften (Erläuterungen 2.h, 11)	1,981.97	130.39	0.00
	158,321,227.49	22,520,274.15	7,247,556.76
PASSIVA			
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühr (Erläuterung 4)	289,472.37	34,556.79	20,541.87
Zu zahlendes Erfolgshonorar (Erläuterung 8)	568.17	0.00	499.62
Verbindlichkeiten aus Abonnementsteuer (Erläuterung 3)	5,345.95	1,476.98	182.64
Sonstige Verbindlichkeiten (Erläuterung 9)	402,299.44	33,884.83	43,054.41
	697,685.93	69,918.60	64,278.54
NETTOVERMÖGEN PER 31. DEZEMBER 2021	157,623,541.56	22,450,355.55	7,183,278.22
NETTOVERMÖGEN PER 31. DEZEMBER 2020	42,766,152.18	22,503,853.72	9,038,554.49
NETTOVERMÖGEN PER 31. DEZEMBER 2019	29,598,381.23	26,368,268.36	-

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Nettovermögensaufstellung per 31. Dezember 2021 (Fortsetzung)

	PA UCITS - Padma India Fund	PA UCITS - Food Revolution (Erläuterung 1)
	USD	USD
AKTIVA		
Wertpapierbestand zum Einstandspreis (Erläuterung 2.f)	3,611,575.38	121,464,582.07
Nicht realisierte Nettogewinne/-verluste aus dem Wertpapierbestand	1,783,675.67	-4,797,714.27
Wertpapierbestand zum Kurswert (Erläuterung 2.d)	5,395,251.05	116,666,867.80
Optionsbestand zum Kurswert (Erläuterungen 2.d, 12)	0.00	0.00
Sichteinlagen bei Banken (Erläuterung 2.d)	69,651.76	2,313,060.67
Gründungskosten (Erläuterung 2.g)	881.90	21,703.30
Nicht realisierte Nettogewinne aus Devisentermingeschäften (Erläuterungen 2.h, 11)	1,833.69	0.00
	5,467,618.40	119,001,631.77
PASSIVA		
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsgebühr (Erläuterung 4)	16,949.22	209,864.95
Zu zahlendes Erfolgshonorar (Erläuterung 8)	0.00	0.00
Verbindlichkeiten aus Abonnementsteuer (Erläuterung 3)	272.57	3,186.06
Sonstige Verbindlichkeiten (Erläuterung 9)	245,718.54	69,085.60
	262,940.33	282,136.61
NETTOVERMÖGEN PER 31. DEZEMBER 2021	5,204,678.07	118,719,495.16
NETTOVERMÖGEN PER 31. DEZEMBER 2020	4,172,438.62	-
NETTOVERMÖGEN PER 31. DEZEMBER 2019	-	-

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr/Geschäftsperiode

	KONSOLIDIERT	PA UCITS - Strategic Allocation Fund	PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund
	USD	EUR	EUR
NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES/DER GESCHÄFTSPERIODE	42,766,152.18	22,503,853.72	9,038,554.49
ERTRÄGE			
Dividenden, netto (Erläuterung 2.i)	717,578.07	13,207.75	217,252.30
Bankzinsen	76.62	0.00	67.38
Sonstige Erträge	27,585.00	7,836.09	16,420.86
	745,239.69	21,043.84	233,740.54
AUFWENDUNGEN			
Abschreibung der Gründungskosten (Erläuterung 2.g)	19,301.79	14,339.08	1,705.51
Anlageverwaltungs- und Anlageberatungsgebühren (Erläuterung 4)	774,990.29	135,792.73	89,494.07
Erfolgshonorar (Erläuterung 8)	568.17	0.00	499.62
Depotbankgebühren, Bankspesen und -zinsen (Erläuterung 5)	105,208.98	18,100.48	12,557.34
Sonstige Aufwendungen, Honorare und Prüfungskosten	560,377.73	132,927.32	107,715.59
Dienstleistungsgebühr (Erläuterung 7)	145,773.73	30,868.78	22,071.82
Abonnementsteuer (Erläuterung 3)	12,613.22	2,046.87	804.56
Transaktionskosten (Erläuterung 2.j)	266,807.98	7,994.33	29,171.49
	1,885,641.89	342,069.59	264,020.00
NETTOVERLUSTE AUS ANLAGEN	-1,140,402.20	-321,025.75	-30,279.46
Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen (Erläuterung 2.e)	2,169,484.00	-25,622.41	1,769,785.76
Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Devisengeschäften	-356,525.73	-190,264.65	-9,133.87
Realisierte Nettoverluste aus Optionskontrakte	-274,149.35	0.00	-241,074.00
Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Devisentermingeschäften	978,696.01	915,512.36	-17.07
REALISIERTE NETTOGEWINNE/-VERLUSTE	1,377,102.73	378,599.55	1,489,281.36
Veränderungen des nicht realisierten Mehr-/Minderwertes:			
- aus dem Wertpapierbestand	-1,794,174.76	1,438,596.47	-231,564.44
- aus Optionsbestand	23,267.11	0.00	20,460.00
- aus Devisentermingeschäften	-67,334.38	-59,642.03	0.00
GEWINN/VERLUST GEMÄSS ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG	-461,139.30	1,757,553.99	1,278,176.92
Zeichnungen von Aktien	129,343,250.15	2,674,796.90	105,090.20
Rücknahmen von Aktien	-12,088,770.77	-5,212,472.37	-3,238,543.39
Wechselkursdifferenz*	787,736.21	726,623.31	0.00
Wechselkursdifferenz auf das Nettovermögen zu Beginn der Geschäftsperiode**	-2,723,686.91		
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES/DER GESCHÄFTSPERIODE	157,623,541.56	22,450,355.55	7,183,278.22

* Die oben genannte Differenz resultiert aus den Schwankungen der Umrechnungskurse des betreffenden Teilfonds, von dem die Posten der Aktienklassen, die auf eine andere Währung als die Teilfondswährung lauten, zwischen dem 31. Dezember 2020 und dem 31. Dezember 2021 betroffen waren.

** Die oben genannte Differenz resultiert aus der Umrechnung des Nettovermögens zu Beginn des Geschäftsjahres (für Teilfonds, die auf eine andere Währung als EUR lauten) zu den am 31. Dezember 2020 und am 31. Dezember 2021 geltenden Wechselkursen.

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung und Veränderungen des Nettovermögens für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr/Geschäftsperiode (Fortsetzung)

	PA UCITS - Padma India Fund	PA UCITS - Food Revolution (Erläuterung 1)
	USD	USD
NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES/DER GESCHÄFTSPERIODE	4,172,438.62	-
ERTRÄGE		
Dividenden, netto (Erläuterung 2.i)	11,034.13	444,464.77
Bankzinsen	0.00	0.00
Sonstige Erträge	0.00	0.00
	11,034.13	444,464.77
AUFWENDUNGEN		
Abschreibung der Gründungskosten (Erläuterung 2.g)	245.95	809.93
Anlageverwaltungs- und Anlageberatungsgebühren (Erläuterung 4)	63,374.66	455,419.48
Erfolgshonorar (Erläuterung 8)	0.00	0.00
Depotbankgebühren, Bankspesen und -zinsen (Erläuterung 5)	12,284.70	58,060.21
Sonstige Aufwendungen, Honorare und Prüfungskosten	110,203.46	176,515.15
Dienstleistungsgebühr (Erläuterung 7)	24,565.84	61,003.84
Abonnementsteuer (Erläuterung 3)	1,132.19	8,238.38
Transaktionskosten (Erläuterung 2.j)	4,155.23	220,387.78
	215,962.03	980,434.77
NETTOVERLUSTE AUS ANLAGEN	-204,927.90	-535,970.00
Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen (Erläuterung 2.e)	-27,438.25	213,459.69
Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Devisengeschäften	6,328.56	-136,098.29
Realisierte Nettoverluste aus Optionskontrakte	0.00	0.00
Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Devisentermingeschäften	-62,083.00	-322.23
REALISIERTE NETTOGEWINNE/-VERLUSTE	-288,120.59	-458,930.83
Veränderungen des nicht realisierten Mehr-/Minderwertes:		
- aus dem Wertpapierbestand	1,630,902.69	-4,797,714.27
- aus Optionsbestand	0.00	0.00
- aus Devisentermingeschäften	490.54	0.00
GEWINN/VERLUST GEMÄSS ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG	1,343,272.64	-5,256,645.10
Zeichnungen von Aktien	689,536.57	125,492,425.97
Rücknahmen von Aktien	-961,989.94	-1,516,285.71
Wechselkursdifferenz*	-38,579.82	0.00
NETTOVERMÖGEN AM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES/DER GESCHÄFTSPERIODE	5,204,678.07	118,719,495.16

* Die oben genannte Differenz resultiert aus den Schwankungen der Umrechnungskurse des betreffenden Teilfonds, von dem die Posten der Aktienklassen, die auf eine andere Währung als die Teilfondswährung lauten, zwischen dem 31. Dezember 2020 und dem 31. Dezember 2021 betroffen waren.

Anzahl der Aktien im Umlauf und Nettoinventarwert pro Aktie

Teilfonds Klassen	Währung	Anzahl der Aktien im Umlauf	Nettoinventarwert pro Aktie	Nettoinventarwert pro Aktie	Nettoinventarwert pro Aktie
		31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2019
PA UCITS - Strategic Allocation Fund					
A EUR	EUR	27,015.80	108.62	100.63	103.25
A USD (hedged)	USD	20,000.00	112.73	103.59	104.64
A CHF (hedged)	CHF	39,697.64	107.71	100.07	103.00
C EUR	EUR	33,911.85	110.32	101.58	103.59
C USD (hedged)	USD	5,180.00	114.48	104.56	104.97
C CHF (hedged)	CHF	86,608.79	109.40	101.01	103.34
PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund					
A EUR	EUR	100.00	125.01	107.47	-
C EUR	EUR	55,985.00	127.85	109.42	-
D EUR	EUR	100.00	130.72	110.82	-
PA UCITS - Padma India Fund					
A EUR (hedged)	EUR	8,107.52	95.02	72.68	-
A USD	USD	4,303.35	133.78	101.28	-
C EUR (hedged)	EUR	220.00	97.48	74.22	-
C USD	USD	27,235.27	137.04	103.29	-
PA UCITS - Food Revolution (Erläuterung 1)					
A EUR	EUR	1,078.07	101.06	-	-
A USD	USD	6,953.73	95.45	-	-
A CHF	CHF	12,041.39	95.36	-	-
C EUR	EUR	65,962.00	101.49	-	-
C USD	USD	181,657.52	95.87	-	-
C CHF	CHF	139,424.00	95.77	-	-
S EUR	EUR	52,380.00	101.69	-	-
S USD	USD	73,450.19	96.06	-	-
S CHF	CHF	606,454.52	95.97	-	-

PA UCITS - Strategic Allocation Fund

Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte per 31. Dezember 2021 (ausgedrückt in EUR)

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Kurswert (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
ANTEILE AN ANLAGEFONDS				
<i>FRANKREICH</i>				
GAY-LUSSAC EUROPE FLEX FCP I EUR -ACC.-	EUR	163.00	2,271,590.82	10.12
H2O MODERATO I EUR	EUR	16.00	1,424,854.08	6.35
H2O MODERATO SP - I EUR *	EUR	19.00	134,434.69	0.60
R-CO VALOR SICAV P EUR -ACC.-	EUR	1,113.00	2,212,354.62	9.85
			6,043,234.21	26.92
<i>IRLAND</i>				
JANUS HENDERSON CF - BALANCED I EUR HEDGED -ACC-	EUR	78,552.00	2,099,694.96	9.35
MAN VI - AHL TARGETRISK I H EUR -ACC.-	EUR	6,951.00	1,138,573.80	5.07
			3,238,268.76	14.42
<i>LUXEMBURG</i>				
AEPI - ALLIANZ STRATEGY 50 NT EUR -ACC.-	EUR	469.00	1,127,841.82	5.02
FLOSSBACH VON STORCH - MULTIPLE OPPORT. II - I	EUR	13,171.00	2,396,990.29	10.68
NORDEA 1 - ALPHA 15 MA FUND BI EUR	EUR	22,295.00	2,389,355.15	10.64
ODDO BHF EXKLUSIV POLARIS BALANCED CI EUR	EUR	1,350.00	1,751,747.80	7.80
PICTET - MULTI ASSET GLOBAL OPPORTUNITIES I EUR	EUR	16,367.00	2,300,054.51	10.25
SMART VALUE INVESTOR - PATRIMOINE FLEXIBLE C EUR	EUR	12,252.00	2,226,310.92	9.92
			12,192,300.49	54.31
WERTPAPIERBESTAND			21,473,803.46	95.65
SICHTEINLAGEN BEI BANKEN			1,014,489.99	4.52
SONSTIGE NETTOVERBINDLICHKEITEN			-37,937.90	-0.17
NETTOVERMÖGEN			22,450,355.55	100.00

O/S

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

PA UCITS - Strategic Allocation Fund

Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes per 31. Dezember 2021

Geographische Aufteilung

(in % des Nettovermögens)	
Luxemburg	54.31
Frankreich	26.92
Irland	14.42
	95.65

Wirtschaftliche Aufteilung

(in % des Nettovermögens)	
Anteile an Anlagefonds	95.65
	95.65

PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund

Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte per 31. Dezember 2021 (ausgedrückt in EUR)

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Kurswert (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
ZUR AMTLICHEN NOTIERUNG AN EINER WERTPAPIERBÖRSE ZUGELASSENE ODER AN EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT GEHANDELTE WERTPAPIERE				
AKTIEN				
<i>DÄNEMARK</i>				
NOVO NORDISK 'B'	DKK	1,552.00	153,372.60	2.14
			153,372.60	2.14
<i>DEUTSCHLAND</i>				
ALLIANZ	EUR	1,471.00	305,453.15	4.26
BASF REG.	EUR	2,558.00	158,033.24	2.20
BEIERSDORF	EUR	1,711.00	154,640.18	2.15
BMW BAYERISCHE MOTOREN WERKE	EUR	1,151.00	101,851.99	1.42
FUCHS PETROLUB PFD	EUR	6,179.00	246,665.68	3.43
SAP	EUR	1,293.00	161,495.70	2.25
SIEMENS	EUR	1,281.00	195,583.08	2.72
			1,323,723.02	18.43
<i>FINNLAND</i>				
FORTUM	EUR	7,514.00	202,802.86	2.82
ORION 'B'	EUR	4,665.00	170,365.80	2.37
			373,168.66	5.19
<i>FRANKREICH</i>				
ATOS	EUR	5,300.00	198,167.00	2.76
DANONE	EUR	4,148.00	226,439.32	3.15
ENGIE	EUR	9,187.00	119,559.62	1.66
SANOFI	EUR	1,847.00	163,607.26	2.28
SCHNEIDER ELECTRIC S.A.	EUR	595.00	102,613.70	1.43
			810,386.90	11.28
<i>GROSSBRITANNIEN</i>				
AVIVA	GBP	55,118.00	269,418.11	3.75
GLAXOSMITHKLINE	GBP	6,313.00	120,800.73	1.68
RIO TINTO PLC	GBP	4,005.00	233,353.84	3.25
UNILEVER PLC	GBP	5,271.00	248,026.91	3.45
VODAFONE GROUP	GBP	65,182.00	87,152.27	1.21
			958,751.86	13.34
<i>ITALIEN</i>				
POSTE ITALIANE	EUR	11,962.00	138,041.48	1.92
SNAM	EUR	18,013.00	95,468.90	1.33
			233,510.38	3.25
<i>NIEDERLANDE</i>				
ASML HOLDING	EUR	198.00	139,926.60	1.95
STELLANTIS	EUR	4,828.00	80,560.01	1.12
			220,486.61	3.07

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund

Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte per 31. Dezember 2021 (ausgedrückt in EUR) (Fortsetzung)

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Kurswert (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
<i>SCHWEDEN</i>				
HENNES & MAURITZ 'B'	SEK	9,679.00	167,407.70	2.33
SECURITAS 'B'	SEK	11,932.00	144,455.91	2.01
SWEDISH MATCH	SEK	12,073.00	84,449.70	1.18
TELEFON ERICSSON 'B'	SEK	18,786.00	182,075.34	2.53
VOLVO 'B'	SEK	12,527.00	255,077.25	3.55
			833,465.90	11.60
<i>SCHWEIZ</i>				
ADECCO GROUP REG.	CHF	4,770.00	214,524.78	2.99
HOLCIM	CHF	3,315.00	148,800.04	2.07
KUEHNE & NAGEL INTERNATIONAL	CHF	600.00	170,475.60	2.37
LOGITECH INTERNATIONAL	CHF	1,940.00	143,942.25	2.00
NESTLE	CHF	946.00	116,350.99	1.62
NOVARTIS NOMINAL	CHF	3,287.00	254,671.44	3.55
PARTNERS GROUP HOLDING NOMINAL	CHF	80.00	116,777.33	1.63
SWATCH GROUP PORT.	CHF	463.00	124,668.97	1.74
SWISSCOM	CHF	484.00	240,374.46	3.35
TEMENOS	CHF	1,201.00	146,102.97	2.03
			1,676,688.83	23.35
WERTPAPIERBESTAND			6,583,554.76	91.65
SICHTEINLAGEN BEI BANKEN			626,210.85	8.72
SONSTIGE NETTOVERBINDLICHKEITEN			-26,487.39	-0.37
NETTOVERMÖGEN			7,183,278.22	100.00

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund

Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes per 31. Dezember 2021

Geographische Aufteilung

(in % des Nettovermögens)	
Schweiz	23.35
Deutschland	18.43
Grossbritannien	13.34
Schweden	11.60
Frankreich	11.28
Finnland	5.19
Italien	3.25
Niederlande	3.07
Dänemark	2.14
	91.65

Wirtschaftliche Aufteilung

(in % des Nettovermögens)	
Pharmazeutika und Kosmetik	12.02
Nahrungsmittel und nicht alkoholische Getränke	8.22
Elektronik und elektrische Geräte	8.13
Versicherungen	8.01
Nachrichtenübermittlung	7.09
Versorgungsbetriebe	6.92
Automobile	6.09
Öffentliche Versorgungsbetriebe	5.81
Computer und Bürobedarf	4.76
Chemikalien	4.35
Öl	3.43
Metalle und Bergbau	3.25
Transportwesen und Frachtverkehr	2.37
Einzelhandel und Supermärkte	2.33
Internet, Software und IT-Dienste	2.25
Bauwesen und Baumaterialien	2.07
Uhrenherstellung	1.74
Holding- und Finanzierungsgesellschaften	1.63
Landwirtschaft und Fischerei	1.18
	91.65

PA UCITS - Padma India Fund

Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte per 31. Dezember 2021 (ausgedrückt in USD)

Bezeichnung	Währung	Anzahl/Nominalwert	Kurswert (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
ZUR AMTLICHEN NOTIERUNG AN EINER WERTPAPIERBÖRSE ZUGELASSENE ODER AN EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT GEHANDELTE WERTPAPIERE				
AKTIEN				
<i>INDIEN</i>				
AARTI INDUSTRIES -DEMAT.-	INR	12,800.00	172,984.03	3.32
ALKEM LABORATORIES	INR	3,150.00	153,570.44	2.95
BAJAJ FINANCE	INR	2,100.00	197,110.41	3.79
BALAJI AMINES	INR	5,000.00	229,351.60	4.41
BRITANNIA INDUSTRIES	INR	3,600.00	174,634.92	3.36
CHOLAMAN INVESTMENT FINANCE	INR	30,500.00	213,520.71	4.10
CITY UNION BANK	INR	63,650.00	115,294.25	2.22
COFORGE -DEMAT.-	INR	3,600.00	285,263.68	5.48
COROMANDEL INTERNATIONAL	INR	8,950.00	91,028.31	1.75
CUMMINS INDIA -DEMAT.-	INR	15,100.00	191,310.37	3.68
DIXON TECHNOLOGIES (INDIA)	INR	5,000.00	370,586.00	7.11
FINE ORGANIC INDUSTRIES	INR	2,300.00	114,910.82	2.21
FINOLEX INDUSTRIES	INR	62,500.00	174,041.67	3.34
GALAXY SURFACTANTS	INR	4,200.00	177,549.94	3.41
HDFC BANK	INR	9,150.00	182,099.85	3.50
HDFC LIFE INSURANCE	INR	13,750.00	120,148.45	2.31
HONEYWELL AUTOMATION INDIA -DEMAT.-	INR	280.00	158,845.27	3.05
HOUSING DEVELOPMENT FINANCE	INR	4,000.00	139,176.83	2.67
ICICI LOMBARD GENERAL INSURANCE	INR	9,200.00	173,422.85	3.33
J.K. CEMENT	INR	6,000.00	274,338.10	5.27
KEI INDUSTRIES -DEMAT.-	INR	20,900.00	328,405.63	6.31
KOTAK MAHINDRA BANK LTD	INR	3,100.00	74,902.29	1.44
PETRONET LNG	INR	35,360.00	102,937.21	1.98
PNC INFRA TECH	INR	35,000.00	123,995.02	2.38
POLYCAB INDIA 144A/S	INR	5,500.00	182,493.20	3.51
TATA CONSUMER PRODUCTS LTD	INR	10,000.00	100,012.58	1.92
TCI EXPRESS	INR	9,180.00	273,316.73	5.25
VINATI ORGANICS	INR	10,000.00	267,449.07	5.14
V-MART RETAIL	INR	4,600.00	231,139.71	4.44
			5,393,839.94	103.63
AKTIEN INSGESAMT			5,393,839.94	103.63
OBLIGATIONEN				
<i>INDIEN</i>				
5.50% BRITANNIA INDUSTRIES 21/24 INR29	INR	3,600.00	1,411.11	0.03
			1,411.11	0.03
OBLIGATIONEN INSGESAMT			1,411.11	0.03
WERTPAPIERBESTAND			5,395,251.05	103.66
SICHTEINLAGEN BEI BANKEN			69,651.76	1.34
SONSTIGE NETTOVERBINDLICHKEITEN			-260,224.74	-5.00
NETTOVERMÖGEN			5,204,678.07	100.00

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

PA UCITS - Padma India Fund

Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes per 31. Dezember 2021

Geographische Aufteilung

(in % des Nettovermögens)	
Indien	103.66
	103.66

Wirtschaftliche Aufteilung

(in % des Nettovermögens)	
Elektronik und elektrische Geräte	18.90
Pharmazeutika und Kosmetik	12.50
Banken und Kreditinstitute	12.18
Bauwesen und Baumaterialien	10.99
Chemikalien	8.48
Versicherungen	5.64
Holding- und Finanzierungsgesellschaften	5.54
Nahrungsmittel und nicht alkoholische Getränke	5.28
Transportwesen und Frachtverkehr	5.25
Einzelhandel und Supermärkte	4.44
Maschinen- und Apparatebau	3.68
Rostfreier Stahl	3.51
Computer und Bürobedarf	3.05
Textilien und Bekleidung	2.21
Öl	1.98
Obligationen von Gesellschaften	0.03
	103.66

PA UCITS - Food Revolution (Erläuterung 1)

Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte per 31. Dezember 2021 (ausgedrückt in USD)

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Kurswert (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
I. ZUR AMTLICHEN NOTIERUNG AN EINER WERTPAPIERBÖRSE ZUGELASSENE ODER AN EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT GEHANDELTE WERTPAPIERE				
AKTIEN				
<i>BERMUDA</i>				
BUNGE	USD	40,116.00	3,745,229.76	3.15
			3,745,229.76	3.15
<i>DEUTSCHLAND</i>				
DELIVERY HERO	EUR	20,693.00	2,306,143.80	1.94
GEA GROUP	EUR	102,223.00	5,590,366.11	4.71
HELLOFRESH	EUR	48,354.00	3,713,900.92	3.13
			11,610,410.83	9.78
<i>FINNLAND</i>				
HUHTAMAKI	EUR	79,296.00	3,506,921.74	2.95
			3,506,921.74	2.95
<i>FRANKREICH</i>				
CARBIOS	EUR	12,613.00	536,160.16	0.45
			536,160.16	0.45
<i>GROSSBRITANNIEN</i>				
D S SMITH	GBP	682,375.00	3,547,243.94	2.99
OCADO GROUP	GBP	103,151.00	2,344,381.99	1.97
			5,891,625.93	4.96
<i>IRLAND</i>				
KERRY GROUP 'A'	EUR	36,527.00	4,704,235.62	3.96
			4,704,235.62	3.96
<i>ISLAND</i>				
MAREL	EUR	447,349.00	3,012,313.63	2.54
			3,012,313.63	2.54
<i>ISLE OF MAN</i>				
AGRONOMICS	GBP	4,666,167.00	1,422,020.23	1.20
			1,422,020.23	1.20
<i>ISRAEL</i>				
MILLENNIUM FOOD	ILS	1,680,000.00	309,831.64	0.26
			309,831.64	0.26
<i>KANADA</i>				
BURCON NUTRASCIENCE	CAD	509,590.00	601,107.97	0.51
ELSE NUTRITION HOLDINGS	CAD	495,000.00	446,740.55	0.38
GOOD NATURED PRODUCTS	CAD	1,027,966.00	594,082.73	0.50
GOODFOOD MARKET	CAD	183,117.00	590,022.26	0.50

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

PA UCITS - Food Revolution (Erläuterung 1)

Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte per 31. Dezember 2021 (ausgedrückt in USD) (Fortsetzung)

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Kurswert (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
GURU ORGANIC ENERGY	CAD	39,827.00	506,685.87	0.43
JAMIESON WELLNESS	CAD	37,719.00	1,198,623.69	1.01
PRIMO WATER	USD	176,552.00	3,112,611.76	2.62
SUNOPTA	CAD	179,872.00	1,250,008.36	1.05
			8,299,883.19	7.00
<i>NIEDERLANDE</i>				
CORBION	EUR	65,064.00	3,066,177.96	2.58
JUST EAT TAKEAWAY.COM	EUR	42,548.00	2,345,249.33	1.98
KONINKLIJKE DSM	EUR	25,217.00	5,678,000.94	4.78
			11,089,428.23	9.34
<i>NORWEGEN</i>				
KALERA	NOK	212,343.00	285,104.96	0.24
TOMRA SYSTEMS	NOK	34,030.00	2,435,041.81	2.05
			2,720,146.77	2.29
<i>SCHWEDEN</i>				
OATLY GROUP ADR	USD	139,281.00	1,108,676.76	0.93
			1,108,676.76	0.93
<i>SCHWEIZ</i>				
EVOLVA HOLDING	CHF	1,092,650.00	160,692.64	0.14
GIVAUDAN	CHF	584.00	3,071,424.02	2.59
SIG COMBIBLOC GROUP	CHF	124,100.00	3,467,690.28	2.92
			6,699,806.94	5.65
<i>VEREINIGTE STAATEN</i>				
ARCHER-DANIELS MIDLAND	USD	73,408.00	4,961,646.72	4.18
BALL	USD	30,671.00	2,952,697.17	2.49
BEYOND MEAT	USD	16,440.00	1,071,230.40	0.90
CELSIUS HOLDINGS	USD	35,146.00	2,620,837.22	2.21
CROWN HOLDINGS	USD	32,436.00	3,588,070.32	3.02
DEERE & CO	USD	10,012.00	3,433,014.68	2.89
DOORDASH 'A'	USD	13,829.00	2,059,138.10	1.73
ECOLAB	USD	16,247.00	3,811,383.73	3.21
GRAPHIC PACKAGING HOLDING	USD	231,663.00	4,517,428.50	3.81
HAIN CELESTIAL GROUP	USD	116,478.00	4,963,127.58	4.18
INTERNATIONAL FLAVORS & FRAGRANCES	USD	20,464.00	3,082,901.60	2.60
JOHN BEAN TECHNOLOGIES	USD	23,439.00	3,599,292.84	3.03
LINDSAY	USD	15,489.00	2,354,328.00	1.98
NATURE'S SUNSHINE PRODUCTS	USD	36,441.00	674,158.50	0.57
TATTOOED CHEF 'A'	USD	31,684.00	492,369.36	0.41
THE SIMPLY GOOD FOODS	USD	93,859.00	3,901,718.63	3.29
WESTROCK	USD	76,782.00	3,406,049.52	2.87
ZEVIA 'A'	USD	73,870.00	520,783.50	0.44
			52,010,176.37	43.81
GESAMT I.			116,666,867.80	98.27

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

PA UCITS - Food Revolution (Erläuterung 1)

Aufstellung des Wertpapierbestandes und anderer Nettovermögenswerte per 31. Dezember 2021 (ausgedrückt in USD) (Fortsetzung)

Bezeichnung	Währung	Anzahl	Kurswert (Erläuterung 2)	% des Nettovermögens
II. SONSTIGE WERTPAPIERE				
OPTIONSSCHEINE				
<i>ISLE OF MAN</i>				
AGRONOMICS WTS 11/05/23	GBP	1,209,000.00	0.00	0.00
			0.00	0.00
GESAMT II.			0.00	0.00
WERTPAPIERBESTAND			116,666,867.80	98.27
SICHTEINLAGEN BEI BANKEN			2,313,060.67	1.95
SONSTIGE NETTOVERBINDLICHKEITEN			-260,433.31	-0.22
NETTOVERMÖGEN			118,719,495.16	100.00

Die Erläuterungen im Anhang sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

PA UCITS - Food Revolution (Erläuterung 1)

Geographische und wirtschaftliche Aufteilung des Wertpapierbestandes per 31. Dezember 2021

Geographische Aufteilung

(in % des Nettovermögens)	
Vereinigte Staaten	43.81
Deutschland	9.78
Niederlande	9.34
Kanada	7.00
Schweiz	5.65
Grossbritannien	4.96
Irland	3.96
Bermuda	3.15
Finnland	2.95
Island	2.54
Norwegen	2.29
Isle of Man	1.20
Schweden	0.93
Frankreich	0.45
Israel	0.26
	98.27

Wirtschaftliche Aufteilung

(in % des Nettovermögens)	
Nahrungsmittel und nicht alkoholische Getränke	23.69
Holding- und Finanzierungsgesellschaften	14.73
Pharmazeutika und Kosmetik	9.74
Maschinen- und Apparatebau	9.46
Nahrungsmittel Getränke	7.33
Chemikalien	4.78
Rostfreier Stahl	4.71
Verpackungsindustrie	3.49
Verbraucher-Produkte	3.13
Nachrichtenübermittlung	3.03
Diverse Konsumgüter	2.95
Papier- und Forstprodukte	2.87
Flugtechnik und Raumfahrttechnik	2.49
Einzelhandel und Supermärkte	1.97
Versorgungsbetriebe	1.94
Biotechnologie	1.46
Verschiedenes	0.26
Bauwesen und Baumaterialien	0.24
Optionsscheine	0.00
	98.27

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2021

ERLÄUTERUNG 1 ALLGEMEINES

PA UCITS (die "SICAV") ist eine offene Investmentgesellschaft nach luxemburgischem Recht, die gemäss den Bestimmungen von Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner jeweils gültigen Fassung (das "Gesetz von 2010") über Organismen für gemeinsame Anlagen gegründet wurde.

Die SICAV wurde am 5. Juni 2019 für unbestimmte Zeit gegründet. Die Satzung (die "Satzung") wurde am 26. Juni 2019 im *Recueil Electronique des Sociétés et Associations* ("RESA") veröffentlicht.

Die SICAV ist unter der Nummer B235399 im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg eingetragen.

Das Kapital der SICAV muss jederzeit dem Wert ihres gesamten Nettovermögens entsprechen, und das gesetzlich erforderliche Mindestkapital ist auf EUR 1,250,000 oder den entsprechenden Gegenwert in anderer Währung festgelegt.

Zweck der SICAV ist es, Anlegern den Zugang zu einer weltweiten Auswahl von Märkten und einer Vielzahl von Anlagetechniken über eine Reihe spezialisierter Produkte ("Teilfonds"), die in einer einzigen Struktur zusammengefasst sind, anzubieten.

FundPartner Solutions (Europe) S.A., eine Aktiengesellschaft (*Société Anonyme*) mit Sitz in 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, wurde mit Wirkung vom 12. Juni 2019 zur Verwaltungsgesellschaft der SICAV ernannt. Sie ist eine Verwaltungsgesellschaft im Sinne von Kapitel 15 des Gesetzes.

a) Aktiver Teilfonds

Per 31. Dezember 2021 hat die SICAV vier aktive Teilfonds:

- PA UCITS - Strategic Allocation Fund
- PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund
- PA UCITS - Padma India Fund
- PA UCITS - Food Revolution (aufgelegt am 30. April 2021)

b) Bedeutende Ereignisse und wesentliche Veränderungen

Ein neuer Verkaufsprospekt trat im April 2021 in Kraft.

Per 30. April 2021 bestätigte und genehmigte der Verwaltungsrat der SICAV den Beschluss, den Teilfonds PA UCITS - Food Revolution aufzulegen.

c) Aktienklassen

Im Anhang zum aktuellen Verkaufsprospekt der SICAV sind die verschiedenen Aktienkategorien der oben genannten Teilfonds aufgeführt.

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2021 (Fortsetzung)

ERLÄUTERUNG 2 WESENTLICHE GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

a) Allgemeines

Der Abschluss wurde gemäss den in Luxemburg geltenden Rechnungslegungsvorschriften und allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen in Bezug auf Organismen für gemeinsame Anlagen erstellt und vorgelegt.

b) Umrechnung ausländischer Währungen

Die Bankguthaben, die anderen Nettovermögenswerte sowie der Marktwert des Wertpapierbestandes, die auf andere Währungen als die Basiswährung des Teilfonds lauten, werden zu dem am Ende des Geschäftsjahrs geltenden Wechselkurs in die Basiswährung des Teilfonds umgerechnet.

Erträge und Aufwendungen, die auf andere Währungen als die Basiswährung des jeweiligen Teilfonds lauten, werden zu den am Transaktionsdatum geltenden Wechselkursen in die Währung des jeweiligen Teilfonds umgerechnet.

Die daraus resultierenden realisierten Nettowechselkursgewinne und -verluste gehen in die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Veränderungen des Nettovermögens ein.

c) Konsolidierter Abschluss

Der konsolidierte Abschluss der SICAV wird in US-Dollar ("USD") erstellt und entspricht der Summe der Posten der Abschlüsse der verschiedenen Teilfonds, umgerechnet in USD zu dem am Ende des Geschäftsjahrs geltenden Wechselkurs.

d) Bewertung von Vermögenswerten

1) Übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Wertpapierbörse oder einem sonstigen geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, werden auf Basis des am jeweiligen Bewertungstag (wie im jeweils aktuellen Verkaufsprospekt definiert) zuletzt bekannten Kurses bewertet, und, falls die Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente an mehreren Wertpapierbörsen oder geregelten Märkten notiert sind, wird der zuletzt bekannte Kurs der Börse verwendet, die der vorherrschende Markt für das fragliche Wertpapier oder Geldmarktinstrument ist, es sei denn, dieser Kurs ist nicht repräsentativ.

2) Bei übertragbaren Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer amtlichen Wertpapierbörse oder einem sonstigen geregelten Markt notiert sind und dort nicht gehandelt werden, und bei notierten übertragbaren Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten, deren zuletzt bekannter Kurs des jeweiligen Bewertungstages nicht repräsentativ ist, basiert die Bewertung auf dem vorsichtig und nach Treu und Glauben durch den Verwaltungsrat der SICAV geschätzten wahrscheinlichen Verkaufspreis.

3) Von OGAW oder anderen OGA ausgegebene Anteile und Aktien werden zu ihrem am jeweiligen Bewertungstag zuletzt verfügbaren Nettoinventarwert bewertet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2021 (Fortsetzung)

4) Der Liquidationswert von Futures, Termingeschäften und Optionskontrakten, die nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird gemäss den vom Verwaltungsrat der SICAV nach Treu und Glauben aufgestellten Grundsätzen auf einheitlich anzuwendender Grundlage bestimmt. Der Liquidationswert von Futures, Termingeschäften und Optionskontrakten, die an Börsen oder an anderen geregelten Märkten gehandelt werden, beruht auf den letzten zum jeweiligen Bewertungstag verfügbaren Abrechnungskursen dieser Kontrakte an Börsen oder geregelten Märkten, an denen diese bestimmten Futures, Termingeschäfte sowie Optionskontrakte gehandelt werden. Falls ein Future, Termingeschäft oder Optionskontrakt an einem solchen Bewertungstag, für den ein NIW ermittelt wird, nicht liquidiert werden konnte, bildet ein Wert, den der Verwaltungsrat der SICAV nach Treu und Glauben und gemäss nachvollziehbarer Bewertungsverfahren als gerecht und angemessen erachtet, die Grundlage für die Bestimmung des Liquidationswertes dieses Kontrakts.

5) Flüssige Mittel und Geldmarktinstrumente mit einer Fälligkeit von weniger als zwölf (12) Monaten können zum Nominalwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen oder zu der am Buchwert orientierten Bewertungsmethode (Amortised Cost Method) bewertet werden (wobei die Methode gewählt wird, die eher den beizulegenden Marktwert wiedergibt). Die am Buchwert orientierte Bewertungsmethode kann dazu führen, dass der Wert zeitweise von dem Preis abweicht, den der Fonds bei einem Verkauf der Anlage erhalten würde. Der Verwaltungsrat der SICAV kann mitunter die Bewertungsmethode beurteilen und, soweit notwendig, Veränderungen empfehlen, um sicherzustellen, dass die Vermögenswerte in gutem Glauben zu ihrem beizulegenden Zeitwert entsprechend den durch den Verwaltungsrat des SICAV etablierten Verfahren bewertet werden. Falls der Verwaltungsrat der SICAV der Meinung ist, dass eine Abweichung von der am Buchwert orientierten Bewertungsmethode zu einer wesentlichen Verwässerung oder zu unfairen Ergebnissen für die Aktionäre führen könnte, ergreift der Verwaltungsrat der SICAV entsprechende als notwendig erachtete Korrekturmassnahmen, um die Verwässerung bzw. das unfaire Ergebnis soweit praktikabel zu verringern oder zu beseitigen.

6) Aufgelaufene Zinsen für Wertpapiere werden berücksichtigt, sofern sie nicht bereits im Aktienkurs enthalten sind.

7) Barmittel werden zu ihrem Nominalwert zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen bewertet.

8) Alle sonstigen Wertpapiere und anderen zulässigen Vermögenswerte sowie oben erwähnten Vermögenswerte, bei denen eine Bewertung nach den oben dargestellten Unterabschnitten nicht möglich oder nicht praktikabel ist oder bei denen eine solche Bewertung für ihren wahrscheinlich erzielbaren Wert nicht repräsentativ wäre, werden zum wahrscheinlich erzielbaren Wert entsprechend der sorgfältigen und nach Treu und Glauben gemäss der durch den Verwaltungsrat der SICAV festgelegten Verfahren bewertet.

e) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus dem Verkauf von Wertpapieren

Die realisierten Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Basis der gewichteten Durchschnittskosten der verkauften Anlagen berechnet.

f) Einstandswert des Wertpapierbestandes

Der Einstandswert der Wertpapiere, der auf andere Währungen als die Basiswährung des jeweiligen Teilfonds lautet, wird zu dem am Tag des Erwerbs gültigen Wechselkurs in die Basiswährung des Teilfonds umgerechnet.

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2021 (Fortsetzung)

g) Gründungskosten

Die Gründungskosten werden über einen Zeitraum von höchstens 5 Jahren abgeschrieben.

h) Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus offenen Devisentermingeschäften werden am Bewertungstag auf der Grundlage der an diesem Datum geltenden Devisenterminkurse errechnet und gehen in die Nettovermögensaufstellung ein.

i) Erträge

Dividenden werden am Ex-Tag nach Abzug der Quellensteuer verbucht. Zinsen werden periodengerecht verbucht.

j) Transaktionskosten

Transaktionskosten sind die Kosten, die jedem Teilfonds in Verbindung mit Anlagekäufen und -verkäufen entstehen.

Sie umfassen Vermittlungsgebühren, Bankprovisionen, ausländische Steuern, Verwahrstellengebühren und weitere Transaktionskosten. Sie gehen in die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Veränderungen des Nettovermögens für das Geschäftsjahr/die Geschäftsperiode vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 ein.

ERLÄUTERUNG 3 ABONNEMENTSSTEUER

Entsprechend der Gesetzgebung und den gegenwärtig geltenden Regelungen unterliegt die SICAV in Luxemburg keiner Körperschaftsteuer. Die SICAV unterliegt einer Abonnementsteuer ("*taxe d'abonnement*") auf ihr Nettovermögen zu einem jährlichen Steuersatz von 0.05% (mit Ausnahme der institutionellen Anlegern vorbehaltenen Aktienklassen, die von dem verminderten Steuersatz von 0.01% p.a. profitieren), die am Ende jedes Quartals zahlbar ist und auf der Grundlage des gesamten Nettovermögens am Ende des betreffenden Quartals berechnet wird. Der Teil des Nettovermögens, der in Anteile/Aktien anderer luxemburgischer Organismen für gemeinsame Anlagen investiert wurde, unterliegt dieser Abonnementssteuer nicht, sofern diese Anteile selbst der Abonnementsteuer unterworfen sind.

ERLÄUTERUNG 4 VERWALTUNGSGEBÜHREN

Der Anlageverwalter hat Anspruch auf eine Verwaltungsgebühr, die vierteljährlich zu einem jährlichen Satz zu zahlen ist, der je nach Aktienklasse / Teilfonds variieren kann. Der anwendbare Satz wird für den Teilfonds zu einem anteiligen Satz seines durchschnittlichen Nettovermögens erhoben, das während des betreffenden Quartals ermittelt wird.

Diese Gebühr ist von jeder Aktienklasse zu dem folgenden anteiligen Satz ihres Nettovermögens zu zahlen:

PA UCITS

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2021 (Fortsetzung)

Teilfonds	Aktienklasse	Verwaltungsgebühren	Effektive Verwaltungsgebühren
PA UCITS - Strategic Allocation Fund	Klasse A EUR	max. 1.25%	0.95%
	Klasse A USD (hedged)	max. 1.25%	0.95%
	Klasse A CHF (hedged)	max. 1.25%	0.95%
	Klasse C EUR	max. 0.50%	0.35%
	Klasse C USD (hedged)	max. 0.50%	0.35%
	Klasse C CHF (hedged)	max. 0.50%	0.35%
PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund	Klasse A EUR	1.50%	1.50%
	Klasse C EUR	1.10%	1.10%
PA UCITS - Padma India Fund	Klasse D EUR	-	-
	Klasse A EUR (hedged)	1.60%	1.60%
	Klasse A USD	1.60%	1.60%
	Klasse C EUR (hedged)	1.20%	1.20%
PA UCITS - Food Revolution	Klasse C USD	1.20%	1.20%
	Klasse A EUR	1.50%*	1.50%*
	Klasse A USD	1.50%*	1.50%*
	Klasse A CHF	1.50%*	1.50%*
	Klasse C EUR	0.90%*	0.90%*
	Klasse C USD	0.90%*	0.90%*
	Klasse C CHF	0.90%*	0.90%*
Klasse S EUR	0.60%*	0.60%*	
Klasse S USD	0.60%*	0.60%*	
Klasse S CHF	0.60%*	0.60%*	

* Für die Geschäftsperiode vom 30. April 2021 bis zum 31. Dezember 2021

Aufgrund der Tatsache, dass die Aktienklassen des Teilfonds PA UCITS - Strategic Allocation Fund einen wesentlichen Teil ihres Vermögens in andere OGAW oder OGA investieren, beträgt der maximale Anteil der den Aktionären berechneten Verwaltungsgebühren für den Teilfonds PA UCITS - Strategic Allocation Fund 2.5%.

ERLÄUTERUNG 5 VERWAHRSTELLENGEBÜHREN

Die Verwahrstelle hat Anspruch auf eine Gebühr von maximal 0.10% p. a. für den Teilfonds PA UCITS - Food Revolution (jährliche Mindestgebühr von USD 25,000), auf Grundlage des vierteljährlichen durchschnittlichen Nettovermögens des Teilfonds.

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2021 (Fortsetzung)

Die Verwahrstelle hat Anspruch auf eine Gebühr von maximal 0.10% p. a. für die anderen Teilfonds (jährliche Mindestgebühr von EUR 25,000 je Teilfonds), auf Grundlage des vierteljährlichen durchschnittlichen Nettovermögens der Teilfonds.

ERLÄUTERUNG 6 VERWALTUNGSGESELLSCHAFTSGEBÜHREN

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf eine Gebühr von maximal 0.10% p. a. für den Teilfonds PA UCITS - Food Revolution (jährliche Mindestgebühr von USD 45,000), auf Grundlage des vierteljährlichen durchschnittlichen Nettovermögens des Teilfonds.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf eine Gebühr von maximal 0.10% p. a. für die anderen Teilfonds (jährliche Mindestgebühr von EUR 45,000 je Teilfonds), auf Grundlage des vierteljährlichen durchschnittlichen Nettovermögens der Teilfonds.

Der Betrag der für das abgelaufene Geschäftsjahr gezahlten Verwaltungsgesellschaftsgebühren geht in das Konto "Honorare, Prüfungsgebühren und sonstiger Aufwand" der Ertrags- und Aufwandsrechnung ein.

ERLÄUTERUNG 7 ADMINISTRATIONSgebÜHREN

Die zentrale Verwaltungsstelle hat Anspruch auf eine Gebühr von maximal 0.15% p. a. für den Teilfonds PA UCITS - Food Revolution (jährliche Mindestgebühr von USD 40,000), auf Grundlage des vierteljährlichen durchschnittlichen Nettovermögens des Teilfonds.

Die zentrale Verwaltungsstelle hat Anspruch auf eine Gebühr von maximal 0.15% p. a. für die anderen Teilfonds (jährliche Mindestgebühr von EUR 40,000 je Teilfonds), auf Grundlage des vierteljährlichen durchschnittlichen Nettovermögens der Teilfonds.

ERLÄUTERUNG 8 ERFOLGSHONORARE

Der Anlageverwalter kann Anspruch auf ein Erfolgshonorar in Höhe eines bestimmten Satzes der Performance des NIW pro Aktie haben, soweit die High-Water-Mark überschritten wird.

Die High-Water-Mark ist als der höhere der beiden folgenden Werte definiert:

- Der letzte höchste Nettoinventarwert pro Aktie, auf den ein Erfolgshonorar gezahlt wurde, und
- der erste NIW pro Aktie.

Die High-Water-Mark wird um die an die Aktionäre ausgeschütteten Dividenden vermindert.

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2021 (Fortsetzung)

Die Erfolgshonorare werden jährlich gezahlt und die für das Geschäftsjahr gezahlten Beträge sind in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt:

Teilfonds	Gebühr	Index
PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund	10.00%	EURO STOXX 50 Index

PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund

ISIN-Code	Aktienklasse	Währung der Aktienklasse	Erfolgshonorare	% des Nettover mögens*
LU2056740710	A	EUR	0.00	0.00
LU2056740801	C	EUR	482.11	0.01
LU2056740983	D	EUR	17.51	0.14

* Auf der Grundlage des durchschnittlichen Nettovermögens der Aktienklasse für das Geschäftsjahr per 31. Dezember 2021.

Die Einzelheiten zur Berechnung des Erfolgshonorars sind im aktuellen Verkaufsprospekt der SICAV zu finden.

Die anderen Teilfonds sind nicht zur Zahlung von Erfolgshonoraren berechtigt.

ERLÄUTERUNG 9 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die per 31. Dezember 2021 bestehenden sonstigen Verbindlichkeiten beziehen sich hauptsächlich auf Administrations-, Verwaltungsgesellschafts-, Verwahrstellen-, Prüfungs- und Domizilstellengebühren.

ERLÄUTERUNG 10 VERWÄSSERUNGSABGABE

Unter bestimmten Umständen (z. B. bei grossen Handelsvolumen) können sich die Kosten im Zusammenhang mit dem Aufbau und/oder der Veräusserung von Positionen nachteilig auf die Beteiligung der Aktionäre an der SICAV auswirken. Zur Vermeidung dieses "Verwässerungseffekts" kann der Verwaltungsrat der SICAV eine "Verwässerungsabgabe" auf die Ausgabe, die Rücknahme und/oder den Umtausch von Aktien erheben. Falls die Verwässerungsabgabe erhoben wird, wird sie durch Einzahlung in den betreffenden Teilfonds zu dessen Bestandteil.

Die Verwässerungsabgabe für jeden Teilfonds wird auf der Grundlage der Handelskosten der zugrunde liegenden Anlagen dieses Teilfonds unter Berücksichtigung von Handelsspannen, Provisionen und Übertragungskosten berechnet.

Ob eine Verwässerungsabgabe erhoben wird, hängt vom Umfang der Ausgaben, Rücknahmen oder Umtäusche ab. Der Verwaltungsrat der SICAV kann nach seinem Ermessen eine Verwässerungsabgabe auf die Ausgabe, die Rücknahme und/oder den Umtausch von Aktien erheben, wenn er der Meinung ist, dass die bestehenden Aktionäre (im Falle von Ausgaben) bzw. die verbleibenden Aktionäre (im Falle von Rücknahmen) anderenfalls nachteilig betroffen wären. Die Verwässerungsabgabe kann insbesondere in den folgenden Fällen erhoben werden:

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2021 (Fortsetzung)

- wenn ein Teilfonds fortwährend Rückgänge verzeichnet (grosses Volumen von Rücknahmeanträgen);
- bei einem Teilfonds, der im Verhältnis zu seiner Grösse erhebliche Ausgaben verzeichnet;
- im Falle von "grossen Volumina" von Rücknahmen, Zeichnungen und/oder Umtauschtransaktionen, wobei sich "grosse Volumina" auf Nettorücknahmen oder -zeichnungen bezieht, die 10% des gesamten Teilfondsvermögens übersteigen;
- in allen anderen Fällen, in denen die Wahrung der Interessen der Aktionäre nach Auffassung des Verwaltungsrats der SICAV die Erhebung einer Verwässerungsabgabe erfordert.

Die Verwässerungsabgabe darf in keinem Fall 2% des Nettoinventarwerts pro Aktie übersteigen.

Im Laufe des Jahres wendete keiner der Teilfonds den Mechanismus der Verwässerungsabgabe an.

ERLÄUTERUNG 11 DEVISENTERMINGESCHÄFTE

Per 31. Dezember 2021 hatte die SICAV folgende offene Devisentermingeschäfte:

PA UCITS - Strategic Allocation Fund

Währung	Kauf	Währung	Verkauf	Fälligkeitsdatum
CHF	13,634,561.75	EUR	13,145,167.18	31/01/2022
USD	2,836,003.91	EUR	2,508,128.78	31/01/2022

Der nicht realisierte Nettogewinn aus diesen Geschäften betrug per 31. Dezember 2021 EUR 130.39 und ist in der Nettovermögensaufstellung ausgewiesen.

PA UCITS - Padma India Fund

Währung	Kauf	Währung	Verkauf	Fälligkeitsdatum
EUR	773,379.50	USD	874,556.87	31/01/2022

Der nicht realisierte Nettogewinn aus diesem Geschäft betrug per 31. Dezember 2021 USD 1,833.69 und ist in der Nettovermögensaufstellung ausgewiesen.

ERLÄUTERUNG 12 OPTIONSKONTRAKTE

Per 31. Dezember 2021 folgende offene Optionsk:

PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund

Bezeichnung	Anzahl	Ausübungspreis	Fälligkeitsdatum	Währung	Verpflichtung in EUR	Bewertungskurs EUR
PUT Euro Stoxx 50	-60	3750	18/03/2022	EUR	320,970.01	-20,400.00
PUT Euro Stoxx 50	60	4150	18/03/2022	EUR	-864,568.43	53,640.00

PA UCITS

Erläuterungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2021 (Fortsetzung)

Der Kurswert dieser Verträge per 31. Dezember 2021 war EUR 33,240.00 und ist im Teil Aktiva der Nettovermögensaufstellung enthalten.

ERLÄUTERUNG 13 OPTIONSSCHEINE

Per 31. Dezember 2021 hatte die SICAV die folgenden Optionsscheine:

PA UCITS - Food Revolution

Bezeichnung	Anzahl	Fälligkeits- datum	Währung	Verpflichtung in USD
Agronomics	1,209,000.00	11/05/2023	GBP	368,444.26

ERLÄUTERUNG 14 WECHSELKURS PER 31. DEZEMBER 2021

Per 31. Dezember 2021 wurde folgender Wechselkurs verwendet:

1 USD = 0.879353 EUR

ERLÄUTERUNG 15 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Der Verwaltungsrat der SICAV hat beschlossen, ab dem 1. Januar 2022 für den Teilfonds PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund kein Erfolgshonorar mehr zu berechnen.

Total Expense Ratio ("TER") (ungeprüfter Anhang)

Gemäss der Richtlinie der Asset Management Association Switzerland ("AMAS") vom 16. Mai 2008 (Stand 5. August 2021), mit dem Titel "Richtlinien zur Berechnung und Offenlegung der TER von kollektiven Kapitalanlagen", ist die SICAV verpflichtet, eine (TER) für die letzte 12-Monats-Periode zu veröffentlichen.

Die TER ist definiert als das Verhältnis zwischen der Summe der Betriebskosten (zu den Betriebskosten zählen in erster Linie Verwaltungs- und Anlageverwaltungsgebühren, Verwahrstellengebühren, Bankspesen und -zinsen, Servicegebühren, Erfolgshonorare, Steuern und Gebühren) und dem durchschnittlichen NIW des betreffenden Teilfonds bzw. der Aktienklasse (berechnet auf Grundlage des täglichen Durchschnitts des Gesamtnettovermögens für das betreffende Geschäftsjahr), angegeben in seiner bzw. ihrer Referenzwährung.

Ausserdem wurden die Betriebskosten für die neuen, während der Geschäftsperiode aufgelegten Aktienklassen, wie in Punkt 8 der Richtlinie angegeben, annualisiert. Die Beträge wurden annualisiert, wobei bestimmte Fixkosten nicht gleichmässig über die gesamte Geschäftsperiode verteilt wurden.

Falls der Teilfonds mehr als 10% seines Vermögens in anderen Investmentfonds anlegt, wird eine synthetische TER berechnet:

- indem zur TER die Summe der TER der zugrunde liegenden Fonds, gewichtet nach ihrem Anteil am Nettovermögen des betreffenden Teilfonds zum Referenzdatum, addiert wird. Wenn einer der Zielfonds keine TER veröffentlicht, wird für diesen Teil der Anlage keine synthetische TER berechnet.
- indem die Auswirkung der empfangenen Rückvergütungen abgezogen wird, die durch Division des Rückvergütungsbetrags durch die durchschnittlichen Vermögenswerte berechnet wird.

Für die Geschäftsperiode vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 betrug die TER:

Klassen	Währung	Annualisierte TER inklusive Erfolgshonorare	Annualisierte TER ohne Erfolgshonorare	Synthetischen TER
PA UCITS - Strategic Allocation Fund				
A EUR	EUR	1.82%	1.82%	2.79%
A USD (hedged)	USD	1.85%	1.85%	2.82%
A CHF (hedged)	CHF	1.84%	1.84%	2.81%
C EUR	EUR	1.24%	1.24%	2.21%
C USD (hedged)	USD	1.26%	1.26%	2.23%
C CHF (hedged)	CHF	1.23%	1.23%	2.20%
PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund				
A EUR	EUR	3.37%	3.37%	-
C EUR	EUR	2.87%	2.86%	-
D EUR	EUR	1.96%	1.81%	-
PA UCITS - Padma India Fund				
A EUR (hedged)	EUR	4.64%	4.64%	-
A USD	USD	4.50%	4.50%	-
C EUR (hedged)	EUR	4.09%	4.09%	-
C USD	USD	4.05%	4.05%	-

Total Expense Ratio ("TER") (ungeprüfter Anhang) (Fortsetzung)

Klassen	Währung	Annualisierte TER inklusive Erfolgshonorare	Annualisierte TER ohne Erfolgshonorare	Synthetischen TER
PA UCITS - Food Revolution				
A EUR	EUR	2.05%	2.05%	-
A USD	USD	1.92%	1.92%	-
A CHF	CHF	1.92%	1.92%	-
C EUR	EUR	1.35%	1.35%	-
C USD	USD	1.31%	1.31%	-
C CHF	CHF	1.28%	1.28%	-
S EUR	EUR	0.96%	0.96%	-
S USD	USD	0.96%	0.96%	-
S CHF	CHF	0.96%	0.96%	-

Performance (ungeprüfter Anhang)

Die Performance pro Aktienklasse wurde durch Vergleich zwischen dem Nettovermögen pro Aktie per 31. Dezember 2021 und dem Nettovermögen pro Aktie per 31. Dezember 2020 berechnet.

Die Performance wurde von uns am Ende eines jeden Geschäftsjahres in Übereinstimmung mit der "Richtlinie zur Berechnung und Publikation der Performance von kollektiven Kapitalanlagen" der AMAS (Asset Management Association Switzerland) vom 16. Mai 2008 (Stand: 5. August 2021) berechnet.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Per 31. Dezember 2021 wurde folgende Performance erzielt:

Klassen	Währung	Performance für das Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2021	Performance für das Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2020	Performance für das Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2019
PA UCITS - Strategic Allocation Fund				
A EUR	EUR	7.94%	-2.54%	3.25% *
A USD (hedged)	USD	8.82%	-1.00%	4.64% *
A CHF (hedged)	CHF	7.63%	-2.84%	3.00% *
C EUR	EUR	8.60%	-1.94%	3.59% *
C USD (hedged)	USD	9.49%	-0.39%	4.97% *
C CHF (hedged)	CHF	8.31%	-2.25%	3.34% *
PA UCITS - Stabilized European Dividend Income Fund				
A EUR	EUR	16.32%	6.67% *	-
C EUR	EUR	16.84%	6.82% *	-
D EUR	EUR	17.96%	7.19% *	-
PA UCITS - Padma India Fund				
A EUR (hedged)	EUR	30.74%	1.76% *	-
A USD	USD	32.09%	1.88% *	-
C EUR (hedged)	EUR	31.34%	1.80% *	-
C USD	USD	32.67%	1.92% *	-
PA UCITS - Food Revolution				
A EUR	EUR	1.06% *	-	-
A USD	USD	-4.55% *	-	-
A CHF	CHF	-4.64% *	-	-
C EUR	EUR	1.49% *	-	-
C USD	USD	-4.13% *	-	-
C CHF	CHF	-4.23% *	-	-
S EUR	EUR	1.69% *	-	-
S USD	USD	-3.94% *	-	-
S CHF	CHF	-4.03% *	-	-

* Die Performance der während der Geschäftsperiode aufgelegten Aktienklassen wird berechnet, indem das Nettovermögen pro Aktie per Auflegungsdatum der Aktienklasse mit dem Nettovermögen pro Aktie per Ende der Geschäftsperiode verglichen wird.

Sonstige Informationen für die Aktionäre (ungeprüfter Anhang)

1. VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Vergütungspolitik verabschiedet, die den Grundsätzen des Gesetzes vom 10. Mai 2016 zur Änderung des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ("OGAW-Gesetz") entspricht.

Das Geschäftsjahr der Verwaltungsgesellschaft endet am 31. Dezember jedes Kalenderjahres.

Die nachstehende Tabelle zeigt den Gesamtbetrag der Vergütung für das Geschäftsjahr per 31. Dezember 2021, aufgeteilt in fixe und variable Vergütung, die die Verwaltungsgesellschaft an ihre Mitarbeiter zahlt.

Die Tabelle wurde unter Berücksichtigung von Punkt 162 von Paragraph 14.1 der Vergütungsleitlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ("ESMA") bezüglich der Vertraulichkeit und des Datenschutzes bei der Vorlage der Vergütungsinformationen erstellt.

	Anzahl der Begünstigten	Gesamtvergütung (EUR)	Fixe Vergütung (EUR)	Variable Vergütung (Ziel- oder Ermessensboni, Teilvergütung) (EUR)
Gesamtvergütung, die die Verwaltungsgesellschaft im Geschäftsjahr 2021 gezahlt hat	20	9,500	6,252	3,248

Zusätzliche Erklärung

Die gemeldeten Begünstigten setzen sich zusammen aus den Risikonehmern (einschliesslich der vier leitenden Angestellten) und den Mitarbeitern der Verwaltungsgesellschaft, die für Verwaltungsgesellschaftsaktivitäten aller verwalteten Fonds zuständig sind und von der Verwaltungsgesellschaft vergütet werden. Darüber hinaus hat die Verwaltungsgesellschaft die Mitarbeiter des Anlageverwalters nicht direkt vergütet, sondern vielmehr sichergestellt, dass der Anlageverwalter die Anforderungen der Vergütungspolitik selbst erfüllt.

Die Leistungen wurden nach Kriterien wie dem Grad der Betriebszugehörigkeit, der Hierarchiestufe oder anderen Zulassungskriterien unter Nichtberücksichtigung von Leistungskriterien vergeben und sind daher von den oben genannten fixen oder variablen Vergütungssätzen ausgenommen.

Die offengelegten fixen und variablen Vergütungen basieren auf der Aufteilung des von der SICAV verwalteten Vermögens.

Das Ergebnis der Jahresprüfung für 2021 wies keine Unregelmässigkeiten auf.

Die beschlossene Vergütungspolitik wurde seit ihrer Umsetzung nicht geändert.

Sonstige Informationen für die Aktionäre (ungeprüfter Anhang) (Fortsetzung)

2. VERORDNUNG ÜBER WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE ("SFTR")

Per 31. Dezember 2021 unterliegt die SICAV den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung ("SFTR"). Es wurden jedoch während des für den Jahresabschluss herangezogenen Geschäftsjahres keine entsprechenden Transaktionen getätigt.

3. HINWEISE ZUR RISIKOMESSUNG

Das Gesamtrisiko der SICAV wird anhand der Commitment-Methode überwacht. Dabei werden derivative Finanzinstrumente in ihre entsprechende Position in dem zugrunde liegenden Vermögenswert umgerechnet. Das Gesamtrisiko darf den Nettoinventarwert der SICAV nicht übersteigen.

